

Nr.

Gen. StA. b.d. Kammergericht

angefangen: 19  
beendet: 19

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 4697

Dokumentenband 14A

1 Ks 1/69 (RSHA)

~~1 Js 7/65 (RSHA)~~



Stolzenberg  
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung  
ist dies die Titelseite

Vorblatt

ITS Auskünfte betr. Einzelfälle Hamburg; eingeholt anhand der Veränderungsberichte des Pol.Gef.Hamburg-Fuhlsbüttel.

Diese Auskünfte ergeben entweder nichts über das weitere Schicksal der einzelnen Häftlinge oder es ergibt sich aus ihnen, daß es sich bei den Betroffenen nicht bzw. nicht mit Sicherheit um jüdische Schutzhäftlinge handelte.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

-- Arbeitsgruppe

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)



13	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

A l e x a n d e r, Adolf

geb. am 11.11.1901 in Genderkesse  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 15.10.1941  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Kr/Fr/StA

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 165 944

Arolsen, den 7. Juni 1966

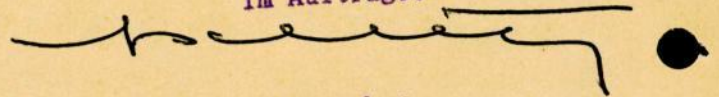
Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

ALEXANDER Adolf, geboren am 11.11.1901 in Gauderkese,  
Staatsangehörigkeit: deutsch, Beruf: Seemann, Wohnort:  
Hamburg, Alt Wohlersallee 58 I, wurde am 25. Oktober 1941  
von der Gestapo Hamburg nach Litzmannstadt evakuiert.  
Kategorie oder Grund für die Inhaftierung: "Jude".  
Geprüfte Unterlagen: Transportliste der Gestapo Hamburg.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:



G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

EE.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 29. Mai 1968

An die  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Sozialbehörde  
Amt für Wiedergutmachung

2 HAMBURG- 36  
Drehbahn 54

Unser Zeichen  
T/D- 587 846

Ihr Zeichen  
1406 04/4 Wei/D.

Ihr Schreiben vom  
13. Dezember 1956

Betrifft: ALEXANDER, Ismar Isidor, geboren am 26. Mai 1894 in Freystadt.

Sehr geehrte Herren!

Der nachstehende Bericht ist eine offizielle Ergänzung unserer Inhaftierungsbescheinigung Nr. 71624 vom 14.6.1957, die wir Ihnen am 21.6.1957 übersandten:

ALEXANDER, Ismar, geboren am 26. Mai 1894 in Freystadt, wurde am 11. Juni 1942 als Häftling der Geheimen Staatspolizei Hamburg in das Polizeigefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel eingeliefert, und am 1. Juli 1942 nach Stadthaus überstellt.

Kategorie oder Grund für die Inhaftierung: "Schutzhaftgefangener"

Allgemeine Bemerkungen: In der Zugangsliste ist vermerkt:  
"Gestapo II B 2"

Geprüfte Unterlagen: Veränderungsberichte (Zu- und Abgänge des Polizeigefängnisses Hamburg-Fuhlsbüttel.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechas

Kopie:

An den  
Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
1 BERLIN- 21  
Turmstr. 91  
(Schr.v.27.12.1965  
AZ: 1 Js 7/65 (RSHA)



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/UB

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstrasse 91

10. JAN. 1966  
9

Unser Zeichen · Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom  
~~XXD~~ -Br.Nr.41085 1 Js 7/65 (RSA) 1.12.1965

Betrifft: ALGAVA Julius, geb. am 20.12.1876 in  
Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B a c h m e y e r, Anton

geb. am 2.10.20 in Altenternen  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 6.5.1941  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

18. Jan. 1966

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Handwritten signature]*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B e c h m a n n, Gustav

geb. am 26.6.1875 in Göttingen  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 21.6.1941  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ  
*Kristian*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

EE.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 31. Mai 1968

10	Anlagen
	2 Abschriften
	DM Kost M.



10	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

An den  
Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N- 21  
Turmstr. 91

Unser Zeichen  
T/D- 684 492

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSA)

Ihr Schreiben vom  
23. Dezember 1965

Betrifft: BENZHIN (BENZIHN), Hedwig Sophia, geboren am 30. Januar 1869  
in Hamburg.

Sehr geehrte Herren!

Der nachstehende Bericht ist eine offizielle Ergänzung unserer Inhaftierungsbescheinigung von der wir Ihnen am 18.4.1966 eine Informationskopie übersandten:

BENZIHN, Hedwig, geboren am 30. Januar 1869 in Hamburg,  
wurde am 13. März 1942 als Häftling der Geheimen Staatspolizei Hamburg in das Polizeigefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel eingeliefert und am 8. April 1942 zum Untersuchungsgefängnis überstellt.  
Kategorie oder Grund für die Inhaftierung:  
"Schutzhaftgefangene"

Allgemeine Bemerkungen: In der Zugangsliste ist vermerkt:  
"Gestapo II B 2"

Geprüfte Unterlagen: Veränderungsberichte (Zu- und Abgänge) des Polizeigefängnisses Hamburg-Fuhlsbüttel.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B e r n s t e i n, Martha

geb. am	1.1.1897	in Holzweilig
Wohnort:	Hamburg	
in Schutzhaft genommen am	18.3.1943	
und eingewiesen in das KL	Ravensbrück	

IIS negativ  
*Kennzeichen*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Ugeel*

(Nagel)  
Staatsanwalt



S-13 d

# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone : Arolsen 434 - Télégrammes : ITS Arolsen

Arolsen, den 21.12.1965

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen	Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom
T/D - 808 637	1 Js 7/65 (RSA)	1. Dezember 1965

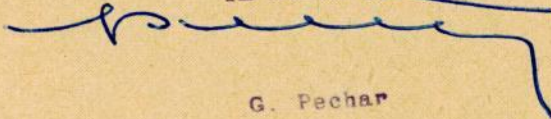
Betrifft: BERNSTEIN, Martin, geb. am 27.4.1896 in Berlin

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

  
G. Pechar

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54, unter Aktenzeichen: 0101 97 - 4- ein Entschädigungsverfahren anhängig.



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EE.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 13.5.1968

An den  
Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-



6	Anlagen
	Abschriften
	Dem Kost M.

1 B E R L I N - 21  
Turmstr. 91

Unser Zeichen  
T/D- 808 637

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: BERNSTEIN, Martin, geboren am 27. April 1896  
in Berlin.

Unseren negativen Bescheid vom 21.12.1965.

Sehr geehrte Herren!

In der Anlage übersenden wir Ihnen einen Auszug aus  
unseren KZ-Dokumenten, der alle hier vorhandenen An-  
gaben enthält.

Der Dokumentenauszug konnte nach Eingang neuer Unter-  
lagen jetzt ausgestellt werden.

Hochachtungsvoll

Anlage: 1

A. de Cocatrix  
Stellvertr. Direktor



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA)

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D- 808 637

Nom  
Name  
Name

BERNSTEIN

Prénoms  
First names  
Vornamen

Martin

Nationalité  
Nationality  
Staatsangehörigkeit

nicht angeführt --

Date de naissance  
Date of birth  
Geburtsdatum

27.4.1896

Lieu de naissance  
Place of birth  
Geburtsort

Berlin

Profession  
Profession  
Beruf

nicht angeführt --

Noms des parents  
Parents' names  
Namen der Eltern

nicht angeführt

Religion

nicht angeführt --

Dernière adresse connue  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

nicht angeführt

Arrêté le  
Arrested on  
Verhaftet am

nicht angeführt

à  
in  
in

nicht angeführt

par  
by  
durch

nicht angeführt

est entré au camp de concentration  
entered concentration camp  
wurde eingeliefert in das Konzentrationslager

Polizeigefängnis Hamburg-

Fuhlsbüttel

No. de détenu  
Prisoner's No.  
Häftlingsnummer

nicht angeführt

le  
on  
am

9. Januar 1943

venant de  
coming from  
von

Geheime Staatspolizei Hamburg

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Schutzhaftgefangener"

Transféré  
Transferred  
Überstellt

am 8. April 1943 zum KL-Auschwitz.

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen

keine weiteren Informationen.

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

keine

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Veränderungsberichte (Zu- und Abgänge) des Polizeigefängnisses Hamburg-  
Fuhlsbüttel.

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

den  
Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-  
1 BERLIN- 21

Arolsen, den 13. Mai 1968

A. de COCATRIX

Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR

Section des Archives

Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 2 1.12.1965  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B l a u e n s t e i n, Felix

geb. am 13.11.1900 in Gleisdorf  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 9.5.1941  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

bitte wenden

Sch

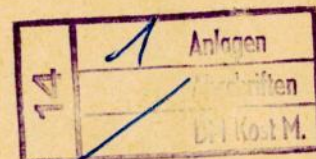
Kr/Pl/LH

Arolsen, den 8. Februar 1966

Urschriftlich

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen  
T/D 163 649

Ihr Zeichen  
Az.: Js 7/65 (RSA)

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

BLAUENSTEINER Fel., geb. am 13.11.1900, Staatsangehörigkeit: österreichisch, wurde am 15. August 1941 in die Haftanstalt Hamburg-Harburg eingeliefert und am 29. August 1941 nach Hamburg entlassen.

Geprüfte Unterlagen: Liste: "Haftanstalt Hamburg-Harburg, inhaftiert gewesenen Ausländer".

*kurz*

Hochachtungsvoll

Im Auftrage.

*[Handwritten signature]*  
G. Pecker



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 942 068

Nom Name Name	BLOCK -----	Prénoms First names Vornamen	Erich Paul -----	Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit	deutsch -----
Date de naissance Date of birth Geburtsdatum	30.8.1898 ---	Lieu de naissance Place of birth Geburtsort	Senftenberg --	Profession Profession Beruf	nicht angeführt ---
Noms des parents Parents' names Namen der Eltern	nicht angeführt -----	Religion	nicht angeführt ---		
Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter Wohnsitz	nicht angeführt -----				
Arrêté le Arrested on Verhaftet am	nicht angeführt	à in	nicht angeführt -----	par by durch	nicht angeführt -----
est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager	Sachsenhausen -----	No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer	nicht angeführt-		
le on am	nicht angeführt -----	venant de coming from von	nicht angeführt -----		
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung	nicht angeführt -----				
Transféré Transferred Überstellt	nicht angeführt -----				

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Am 27. Januar 1944 ist er im KL. Sachsenhausen ver-  
storben, Todesursache: Thrombose (Verstopfung) -----

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

keine -----

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Liste der verstorbenen Häftlinge im KL. Sachsenhausen. -----

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -  
1 BERLIN 21  
Turmstr. 91

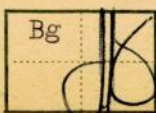
Arolsen, den 11. Januar 1966

A. de COCATRIX

Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR

Section des Archives



Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

- \* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- \* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- \* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B l u h m, Otto

geb. am 15.8.1903 in Schwedenhöhe  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 12.1.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ  
21. Feb. 1966

*Rüch*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B l u m e, Albert

geb. am 16.11.1886 in Bornum

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 30.6.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland



EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 761 950

Nom BLUMENFELD ----- Prénoms Erik ----- Nationalité deutsch -----  
Name Name First names Vornamen Nationality Staatsangehörigkeit  
Date de naissance 27.3.1915 ----- Lieu de naissance Hamburg ----- Profession Dipl.Ingenieur, Kauf-  
Date of birth Date of birth Place of birth Hamburg ----- Profession Profession mann -----  
Geburtsdatum Geburtsort Beruf  
Noms des parents Mutter: Ebba Möller ----- Religion évangelisch -----  
Parents' names Parents' names Namen der Eltern  
Dernière adresse connue Hamburg 36, Klopstockstr. - Fontenay 7 -----  
Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz  
Arrêté le 7. Dezember 1942 ----- à nicht angeführt ----- par nicht angeführt -----  
Arrested on 7. December 1942 ----- in in by durch  
Verhaftet am  
est entré au camp de concentration Auschwitz ----- No. de détenu 87453 -----  
entered concentration camp Prisoner's No. Häftlingsnummer  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager  
le 15. Januar 1943 ----- venant de Stapo Hamburg -----  
on coming from  
am von  
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération "Schutzhäftling, Politisch, Mischling 1. Grades", roter  
Category, or reason given for incarceration Winkel -----  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung  
am 3. Februar 1943 zum KL Auschwitz-Birkenau. Er wurde in der Zeit vom  
Transféré 21. Februar 1943 bis 28. Mai 1943 im Häftlingskrankenbau Birkenau des KL  
Überstellt Auschwitz mehrmals behandelt; am 8. August 1943 zum Hauptlager Auschwitz  
und am 20./23. September 1943 zum KL Buchenwald überstellt, Häftlingsnummer:  
22158. -----  
Dernière inscription dans la documentation Am 13. Juli 1944 wurde er im KL Buchenwald entlassen und  
Last information in C. C. records zum Polizeigefängnis Hamburg überführt. -----  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

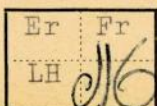
Remarques Im Häftlingspersonalbogen ist vermerkt: "Schutzhäftling angeordnet: ? 12.42  
Remarks Stapo Hamburg. Grund: Mischling 1. Grades und unerwünschter Verkehr mit  
Bemerkungen einer Soldatenfrau" und "Dikal" (\*Darf in kein anderes Lager). -----  
Das Krankenbauregister Birkenau des KL Auschwitz enthält keine Krankheits be-  
zeichnung. -----  
Documents consultés Häftlingspersonalkarte und Krankenbauregister Birkenau des KL Ausch-  
Records consulted witz. Häftlingspersonalkarte, Effektenkarte, Effektenverzeichnis,  
Geprüfte Unterlagen Schreibstubenkarte, 2 Häftlingspersonalbogen, Revierkarte (bitte wenden)  
Expédié à Der Generalstaatsanwalt Arolsen, - - -  
Dispatched to bei dem Kammergericht  
Abgesandt an 1 BERLIN 21  
Turmstrasse 91

(bitte wenden)

(bitte wenden)

Directeur  
Service International de Recherches

Section des Archives



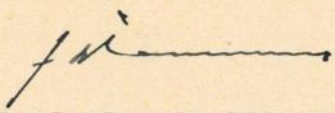
Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Geprüfte Unterlagen: - Fortsetzung - Zugangsbuch, Zugangsliste, Ver-  
änderungsmeldungen, Transportbefehl und Korrespondenz des KL Buchenwald.

---

Arolsen, den 7. Januar 1966



---

A. de COCATRIX  
Directeur <sup>adjoint</sup>  
Service International de Recherches



---

A. OPITZ  
Section des Archives

Für den umseitig Genannten ist bei dem Amt für Wiedergutmachung  
Freie und Hansestadt Hamburg unter A.Z.: Wg.: 2703 15-4- ein Entschädigungs-  
verfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B ö t h i g, Martha

geb. am 18.4.1885 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 24.6.1941

und eingewiesen in (das KL?) Pol.G.Hütten

TS negativ  
*Kein Nachr*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B r e m e r, Hertha

geb. am 25.4.1911 in Lübeck  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 21.4.1941  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

19. Jan. 1966  
*Miering*

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

B r o d n i t z, Wolfgang

geb. am 30.11.1920 in Berlin  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am ? (20.4.1943)  
und eingewiesen in das KL ?

IIS negauv1  
- 2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

  
(Nagel)  
Staatsanwalt



S-13 d

# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 3.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen	Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom
T/D -420 923	1 Js 7/65(RSHA)	1. Dezember 1965

Betrifft: CAHN, Sigmund, geb. am 18.3.1876 in Sigburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

im Auftrage:

*[Handwritten signature]*

G. Peehar

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg - 36, Drehbahn 54, ein Entschädigungsverfahren anhängig (Aktenzeichen: Wg. R 1411 88).



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EE.

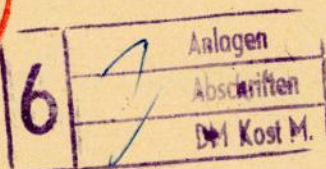


Telephone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 14.5.1968

An den  
Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N- 21  
Turmstr. 91



Unser Zeichen  
T/D- 420 923

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: CAHN, Sigmund, geboren am 18. März 1876 in Sig-  
burg.  
Unseren negativen Bescheid vom 3.1.1966.

Sehr geehrte Herren!

In der Anlage übersenden wir Ihnen einen Auszug aus un-  
seren KZ-Dokumenten, der alle hier vorhandenen Angaben  
enthält.

Der Dokumentenauszug konnte nach Eingang neuer Unter-  
lagen jetzt ausgestellt werden.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pecher

Anlage: 1



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D- 420 923 -----

Nom  
Name  
Name

CAHN -----

Prénoms  
First names  
Vornamen

Siegmund -----

Nationalité  
Nationality  
Staatsangehörigkeit

nicht angeführt ---

Date de naissance  
Date of birth  
Geburtsdatum

18.3.1876 -----

Lieu de naissance  
Place of birth  
Geburtsort

Siegburg -----

Profession  
Profession  
Beruf

nicht angeführt ---

Noms des parents  
Parents' names  
Namen der Eltern

nicht angeführt -----

Religion

nicht angeführt ---

Dernière adresse connue  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

nicht angeführt -----

Arrêté le  
Arrested on  
Verhaftet am

nicht angeführt -

à  
in  
in

nicht angeführt -----

par  
by  
durch

nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration  
entered concentration camp  
wurde eingeliefert in das Konzentrationslager

Polizeigefängnis Hamburg-

Fuhlsbüttel -----

No. de détenu  
Prisoner's No.  
Häftlingsnummer

nicht angeführt -----

le  
on  
am

11.Dezember 1942 ---

venant de  
coming from  
von

als Häftling der Geheimen Staatspolizei Hamburg -

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Schutzhaftgefangener" -----

Transféré  
Transferred  
Überstellt

am 28.Januar 1943 zum KL-Auschwitz. -----

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

keine weiteren Informationen. -----

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

In der Zugangsliste ist vermerkt: "Gestapo II B 2" -----

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Veränderungsberichte (Zu-und Abgänge) des Polizeigefängnisses Ham-  
burg-Fuhlsbüttel. -----

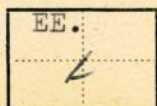
Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

den  
Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-  
1 B E R L I N- 21

Arolsen, den 14.Mai 1968

*[Signature]*  
A. de COCATRIX  
Directeur adjoint  
Service International de Recherches

*[Signature]*  
G. PECHAR  
Section des Archives



Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/Pi

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 10.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
Arbeitsgruppe

1 BERLIN - 21  
Turmstraße 91

Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
~~XXX~~ Br.Nr.41086      1 Js 7/65 (RSA)      1.12.1965

Betrifft: COHEN-COSSEN Louis, geboren am 26.10.1881  
----- in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EE.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 24. Mai 1968

An den  
Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 B E R L I N - 21  
Turmstr. 91

Unser Zeichen  
T/D- 961 797

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: COHEN-COSSEN, Louis, geboren am 26. Oktober 1881  
in Hamburg.  
Unseren negativen Bescheid vom 10.1.1966.

Sehr geehrte Herren!

In der Anlage übersenden wir Ihnen einen Auszug aus unseren KZ-Dokumenten, der alle hier vorhandenen Angaben enthält.

Der Dokumentenauszug konnte nach Eingang neuer Unterlagen jetzt ausgestellt werden.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Anlage: 1



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D- 961 797 -----

Nom  
Name  
Name

COHEN-COSSEN -----

Prénoms  
First names  
Vornamen

Louis -----

Nationalité  
Nationality  
Staatsangehörigkeit

nicht angeführt --

Date de naissance  
Date of birth  
Geburtsdatum

26.10.1881 ---

Lieu de naissance  
Place of birth  
Geburtsort

Hamburg -----

Profession  
Profession  
Beruf

nicht angeführt --

Noms des parents  
Parents' names  
Namen der Eltern

nicht angeführt -----

Religion

nicht angeführt --

Dernière adresse connue  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

nicht angeführt -----

Arrêté le  
Arrested on  
Verhaftet am

nicht angeführt- à

in  
in

nicht angeführt-----

par  
by  
durch

nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration  
entered concentration camp  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Polizeigefängnis Hamburg-Fuhls-  
büttel -----

No. de détenu  
Prisoner's No.  
Häftlingsnummer

nicht angeführt ---

le  
on  
am

12. November 1942 ---

venant de  
coming from  
von

als Häftling der Geheimen Staatspolizei Hamburg-

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Schutzhaftgefangener" -----

Transféré  
Transferred  
Überstellt

nicht angeführt -----

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

keine weiteren Informationen -----

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

In der Zugangsliste ist vermerkt: "Gestapo II B 2" -----

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Veränderungsberichte (Zu-und Abgänge) des Polizeigefängnisses Hamburg-  
Fuhlsbüttel. -----

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

den  
Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
1 BERLIN- 21

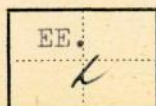
Arolsen, den 24. Mai 1968

A. de COCATRIX

Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR

Séction des Archives



Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeok



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

C o h n, Ernst

geb. am 4.8.1903 in Stellau  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 8.5.1942  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im/Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Lk/Fr/Pi

Antwort des ISD Arolsen

T/D 942 324

Arolsen, den 10. Mai 1966

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

Der Name COHN Ernst, Dr., geboren am 4.8.1903, erscheint in einer "Namenliste der in Remscheid von 1933 bis 1945 gemeldet gewesenen Juden", übermittelt am 8.5.1962 von der Stadt Remscheid, Der Oberstadtdirektor, mit dem Vermerk: "verzogen am: 3.4.37, auf Reisen (Manchester, Withington Roadstr. 191)"

Wir empfehlen Ihnen, sich an das Staatsarchiv in Düsseldorf zu wenden, bei welchem Gestapoakten für die obengenannte Person unter Nr. 54921 vorliegen.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA)

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 728 418

Nom COHN ----- Prénoms Georg ----- Nationalité nicht angeführt ----  
Name Name First names Vornamen Nationality Staatsangehörigkeit

Date de naissance nicht angeführt ----- Lieu de naissance nicht angeführt -- Profession nicht angeführt -----  
Date of birth Date of birth Place of birth Place of birth Profession Beruf Beruf

Noms des parents nicht angeführt ----- Religion nicht angeführt -----  
Parents' names Parents' names Religion Religion Namen der Eltern

Dernière adresse connue nicht angeführt -----  
Last permanent residence Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Arrêté le nicht angeführt - à in nicht angeführt ----- par nicht angeführt -----  
Arrested on Arrested on in by durch Verhaftet am

est entré au camp de concentration Auschwitz ----- No. de détenu 116933 -----  
entered concentration camp Prisoner's No. Häftlingsnummer wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

le nicht angeführt ----- venant de nicht angeführt -----  
on coming from von am

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération nicht angeführt -----  
Category, or reason given for incarceration Category, oder Grund für die Inhaftierung

Transféré nicht angeführt. Er wurde in der Zeit vom 29. Juli 1943 bis zum 2. Novem-  
Überstellt ber 1943 mehrmals im Häftlings-Krankenbau-Monowitz des KL. Auschwitz be-  
handelt.-----

Dernière inscription dans la documentation Am 2. November 1943 wurde er zum KL. Auschwitz (Hauptlager)  
Last information in C. C. records entlassen.-----  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Remarques Im Häftlings-Krankenbau-Register Monowitz des KL. Auschwitz ist keine Be-  
Remarks zeichnung einer Krankheit vermerkt.-----  
Bemerkungen Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer  
116933 des KL. Auschwitz um den 20. April 1943 (Transport von RSHA Neudorf) aus-  
gegeben.-----

Documents consultés Häftlings-Krankenbau-Register Monowitz des KL. Auschwitz.-----  
Records consulted Geprüfte Unterlagen

Expédié à Der Generalstaatsanwalt  
Dispatched to bei dem Kammergericht  
Abgesandt an - Arbeitsgruppe -  
1 Berlin 21  
Turmstrasse 91

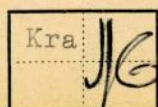
Arolsen, den 5. Januar 1966

A. de COCATRIX

Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR

Section des Archives



Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux. bitte wenden  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Infolge der unvollständigen Personalangaben können wir nicht feststellen, ob dieser Dokumenten-Auszug auf die von Ihnen gesuchte Person zutrifft.

Für COHN, Georg, geb. am 11.6.1881 in Genthin ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54 unter Aktenzeichen Wg. 2602 11 -1- ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

C o h n, Henry

geb. am 11.5.1911 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 13.4.1942

und eingewiesen in (das KL?) Arbeitslager Liebenau

ITS negativ

21. Feb. 1966

*[Handwritten signature]*

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Handwritten signature: Nagel]*  
(Nagel)  
Staatsanwalt



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 245285

Nom  
Name  
Name

CRONER od. GRONER--

Prénoms  
First names  
Vornamen

Herbert-----

Nationalité  
Nationality  
Staatsangehörigkeit

deutsch-----

Date de naissance  
Date of birth  
Geburtsdatum

2.9.1913-----

Lieu de naissance  
Place of birth  
Geburtsort

Hamburg----

Profession  
Profession  
Beruf

Steward, Arbeiter-----

Noms des parents  
Parents' names  
Namen der Eltern

Vater: Walter-----

Religion nicht angeführt-----

Dernière adresse connue  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Hamburg-----

Arrêté le  
Arrested on  
Verhaftet am

11. Oktober 1938---

à  
in  
in

Hamburg-----

par  
by  
durch

nicht angeführt-----

est entré au camp de concentration  
entered concentration camp  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Dachau-----

No. de détenu  
Prisoner's No.  
Häftlingsnummer

90.595-----

le  
on  
am

6. August 1944-----

venant de  
coming from  
von

KL Warschau-----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Sch (\*Schutzhaft) Jude"-----

Transféré  
Transferred  
Überstellt

am 1. September 1944 zum KL Dachau/Kommando Karlsfeld und zum KL Dachau/  
Kommando Allach (Datum nicht angeführt) -----

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen

Er wurde durch die "U.S. Army" als Häftling des KL.-  
Dachau befreit.-----

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

Im Häftlingspersonalbogen ist vermerkt: "Einweisende Dienststelle: Gestapo.  
Grund: Strafe abgebußt. Kriminelle Vorstrafen: 1 x 4 Jahre Zuchthaus."-

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Zugangsbuch, Schreibstubenkarte, Häftlingspersonalbogen, Arbeitsein-  
satz-Listen und Korrespondenz des KL Dachau.-----

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

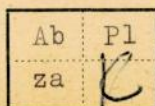
Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
1 BERLIN 21  
Turmstraße 91

Arolsen, den 14. Januar 1966

A. de COCATRIX  
Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR  
Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.



\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

(bitte wenden)

Für den umseitig Genannten ist bei der Hessischen Landeskriminalpolizei  
Wiesbaden unter Az.: W 1785/51 ein Entschädigungsverfahren anhängig.----

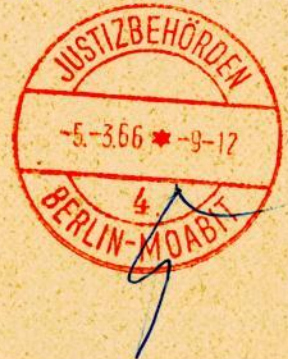
Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen  
Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend be-  
nannten Person ergibt:

D e n k, Paul

geb. am 4.7.1896 in Ilmenau  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 13.5.1942  
und eingewiesen in (as KL ?) Stadthaus

ITS negativ  
*(Kern)*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

## SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

### INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

### INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 942 064

Nom  
Name  
Name

DIERCKS -----

Prénoms  
First names  
Vornamen

Reinhold, Julius -----

Nationalité  
Nationality  
Staatsangehörigkeit

deutsch -----

Date de naissance  
Date of birth  
Geburtsdatum

21.9.1911 ---

Lieu de naissance  
Place of birth  
Geburtsort

Altona -----

Profession  
Profession  
Beruf

Friseur -----

Noms des parents  
Parents' names  
Namen der Eltern

nicht angeführt -----

Religion

evangelisch -----

Dernière adresse connue  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Hamburg-Altona -----

Arrêté le  
Arrested on  
Verhaftet am

nicht angeführt -----

à  
in  
in

nicht angeführt -----

par  
by  
durch

nicht angeführt -----

est entré au camp de concentration  
entered concentration camp  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Neuengamme -----

No. de détenu  
Prisoner's No.  
Häftlingsnummer

6556 -----

le  
on  
am

nicht angeführt -----

venant de  
coming from  
von

nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Pol." (\*Politisch) -----

Transféré  
Transferred  
Überstellt

nicht angeführt -----

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Am 21. Januar 1942 um 19.00 Uhr ist er im KL. Neuengamme  
verstorben, Todesursache: Versagen v. Herz- u. Kreislauf  
b. Fleckfieber. -----

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häft-  
lings-Nr. 6556 des KL. Neuengamme im Monat August 1940 ausgegeben. --

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Auszug aus den Totennachweisbüchern des KL. Neuengamme; Sterbe-  
urkunde des Standesamtes Hamburg-Neuengamme. -----

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -  
1 BERLIN 21  
Turmstr. 91

Arolsen, den 11. Januar 1966

A. de COCATRIX  
Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR  
Section des Archives

Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

E i n s m a n n, Arthur

geb. am 20.5.1872 in Waldürn  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 16.7.1942  
und eingewiesen in( das KL?) Stadthaus

ITS negativ  
*Jenny Kerschke*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uggel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

E r i c h s e n, Franz

geb. am 25.12.1895 in Flensburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 8.5.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

*Jungkowsky*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F a l c k, Irma

geb. am 19.6.1901 in Charlottenburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 11.5.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

*Kenner*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen  
Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend  
benannten Person ergibt:

F l a t o, Dorothea

geb. am 27.3.1885 in Altona

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 24.7.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

*Kerstner*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F o e r t s c h, Louise

geb. am 18.3.1886 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 16.7.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Küning*

25.10.1966  
*[Signature]*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Signature]*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F r a n k, Kurt

geb. am 10.9.1895 in Düsseldorf  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 29.4.1941  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

19. Jan. 1966

*Münch*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F r a n k e, Oskar

geb. am 26.5.1914 in Harburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 27.3.1943  
und eingewiesen in (as KL ?) Stadthaus

ITS negativ

*Kenner*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uge*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F r e u (n) d e n t h a l, Georg

geb. am 22.9.1887 in Elsfleth  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 8.6.1942  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

*J. K. K. K.*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*U. Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F r e u (n) d e n t h a l, Marie

geb. am 19.3.1895 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 8.6.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

*J. Keisler*  
- 2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*U. Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstrasse 91



Arolsen, den 5. Januar 1966



Unser Zeichen  
T/D 567 050

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: FREUND, Peter, geboren am 10. März 1918 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihr oben angeführtes Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass in unseren Unterlagen über die Inhaftierung nur folgende Angaben enthalten sind:

Der Name FREUND, Peter, geboren am 10. März 1918,  
letzter Wohnort: Hamburg, erscheint in einer Erfassungs-  
liste ehemaliger politischer Gefangener, ausgestellt am *kein F.*  
27. August 1945 mit dem Vermerk:  
" Lager: Auschwitz "

Für den oben Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozial-  
behörde, Amt für Wiedergutmachung, 2 Hamburg 36, Drehbahn 54, unter Akten-  
zeichen: Wg. 1003 18 - 5 - ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Die Anschrift des Herrn Peter FREUND im Jahre 1957: Hamburg 23, Blumenau  
158.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Peechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

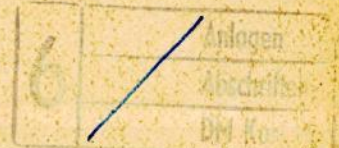
Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F r i e d m a n n, Ferdinand

geb. am 28.10.1902 in Altona

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 4.8.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Ugeel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

T/D 165 986

Arolsen, den 10. Mai 1966

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

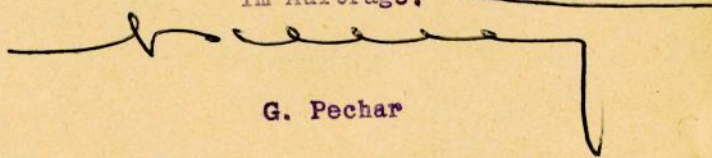
- 1) FRIEDMANN Ferdinand Heinrich Franz, geboren am 28.10.1902 in Hamburg-Altona, Staatsangehörigkeit: tschechoslowakisch, Religion: evangelisch, Beruf: Kaufmann, Inhaber eines Ladengeschäfts, letzter Wohnort: Hamburg, Fruchtallee 79, Name des Vaters: Hermann F., wurde am 4. August 1941 in die Untersuchungshaftanstalt Hamburg-Stadt eingeliefert, Gefangenenbuchnummer 1437/41 und am 29. August 1941 dort entlassen. Am 7. Oktober 1942 wurde er erneut in die Untersuchungshaftanstalt Hamburg-Stadt eingeliefert, Gefangenenbuchnummer 2062/42, ab 3. November 1942 wurde die Untersuchungshaft in Strafhft verwandelt, am 9. Dezember 1942 wurde er zum Strafgefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel und am 17./18. Februar 1943 zurück zur Untersuchungshaftanstalt Hamburg-Stadt überstellt. *Wicht J.*
- Bemerkungen: Auf der Karteikarte der Untersuchungshaftanstalt Hamburg-Stadt vom 4.8.1941 ist vermerkt: "Vorstrafen u.s.w.: 1x Geldstrafe; Vollstreckungsbehörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde, Geschäftszeichen: A.G.Hbg. 158 Gs. 800/41-IV; Straftat-Tatverdacht-: Kriegsw. V.O." und auf der Karteikarte vom 7.10.1942: "Vorstrafen u.s.w.: 1x Gefängnis, 1x Geldstrafe; Letztmalig entlassen im Jahre: Strafaufschub; Vollstreckungsbehörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde, Geschäftszeich.: AG.Hbg. 155 Gs. 632/42-I 11 Js.W.2248/42; Straftat-Tatverdacht-: Verg./g/Kr.W.V.O. u.s.w.; Vollstreckungsbehörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde, Geschäftszeich.: AG Hambg. 132 Ds 274/41; Strafentscheidung usw.: 30.9.41; Straftat-Tatverdacht-: Kriegswirtschaftsvergehen; a) Art und soweit möglich Dauer bzw. Höchstdauer der zu vollstreckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung: 5 Mon.Gef.; b) Anzurechnende Untersuchungshaft: 44 Tg."
- Geprüfte Unterlagen: Karteikarten der Untersuchungshaftanstalt Hamburg-Stadt; Liste: "Strafgefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel"; Karteikarte der Gestapo Hamburg.

- 2) FRIEDMANN Ferdinand, geboren am 28.10.1902 in Altona, Staatsangehörigkeit: tschechoslowakisch, war zu einem unbestimmten Zeitpunkt nach dem Kriege in Hamburg-Blankenese, Godeffroystr. 42.

Geprüfte Unterlagen: Liste, ausgestellt von der Hansestadt Hamburg.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

  
G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

F ü r s t, Rolf

geb. am	4.7.1914	in	Hamburg
Wohnort:	Hamburg		
in Schutzhaft genommen am	?(13.1.1943)		
und eingewiesen in das KL	?		

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Ugda*

(Nagel)  
Staatsanwalt

ITS negativ  
7. März 1966

Sch

178.

10	Aktoren
	Abschriften
	DM Kost M.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 699 495  
TW/StA



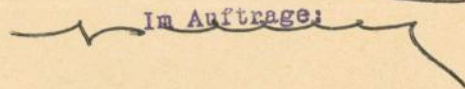
Arolsen, den 18. April 1966

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind keine Angaben für die umseitig genannte Person enthalten.

Beim Amt für die Wiedergutmachung, Hamburg, ist unter dem Az: Wg.R 0407 14/16 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

  
Im Auftrage:

G. Pechar

8	Katalogen
	Abschriften
	Dm Kart M.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G e r d t s, Herbert

geb. am 19.9.1909 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 23.12.1943  
und eingewiesen in (das KL ?) Arrestposten

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*U. Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

bitte wenden!

Sch

Urschriftlich zurück

Internationaler Suchdienst

Arolsen, den 13. Mai 1966

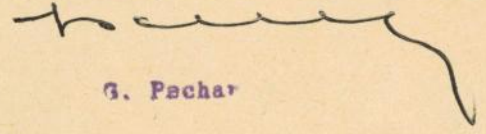
T/D 942 402

In den Unterlagen des ISD sind nur folgende Angaben enthalten:

Der Name GERDTS Herbert, geboren am 19.1.1909, letzter Wohnort: Hamburg, erscheint in einer Erfassungsliste ehemaliger politischer Gefangener, ausgestellt am 27. August 1945 mit dem Vermerk: "Lager: Fuhlsbüttel".  
Abweichung: Geburtsmonat.

*Wicht J.*

Im Auftrage:



G. Paschar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G o b e t z, Otto

geb. am 20.8.1918 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 21.10.1942

und eingewiesen in(das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uggel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

T/D 942 403

Arolsem den 5. April 1966

Lk//Pl/LH

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

- 1.) GOBETZ, Otto, geb. am 20.2.1918 in Hamburg, Staatsangehörigkeit: niederländisch, Religion: gottgläubig, Beruf: Schlachter. geselle, wurde am 9. November 1940 in die Untersuchungshaftanstalt Hamburg eingeliefert und am 3. Januar 1941 zum Strafhaft-Gefängnis Altona überstellt.  
Kategorie oder Grund f.d.Inhaftierung: "PB."  
Bemerkungen: Auf der Karteikarte ist vermerkt: "Grund der Einlieferung: Diebstahl".  
Geprüfte Unterlagen: Karteikarte der Untersuchungshaftanstalt Hamburg.
- 2.) Der Name GOBETZ, Otto, geb. 20.8.1918 in Hamburg, Staatsangehörigkeit: niederländisch, erscheint in einer Liste des Amtsgerichts Hamburg-Altona, ausgestellt am 17.10.1949 mit dem Vermerk: "Urteil vom: Beschluss 14.8.43; Aktenzeichen: 4 a Cs 107/43, Delikt: Hausfriedensbruch; Straftat: Einstellung gem.Par.153 St.P.O.; Verbleib: Kriminalpolizei Hamburg-Altona". *kein 7.*
- 3.) GOBETZ, Otto, geb. 20.8.1918 in Hamburg, Staatsangehörigkeit: niederländisch, war nach dem Kriege (Datum nicht angeführt) in Quickborn, Kampmoor, Kreis Pinneberg, Holstein.  
Geprüfte Unterlagen: Liste der Landgemeinde Quickborn/Holstein (ohne Ausstellungsdatum).
- 4.) GOBETZ, Otto (keine weiteren Personalangaben) war vom 6.Dezember 1944 bis 14.Dezember 1944 im Landgerichtsgefängnis Itzehoe/Holstein inhaftiert.  
Kategorie oder Grund f.d.Inhaftierung: "Schutzhaft".  
Geprüfte Unterlagen: Liste: "Zu- und Abgangsbuch" des Landgerichtsgefängnisses Itzehoe/Holstein.

Infolge der unvollständigen Personalangaben können wir nicht feststellen, ob der Bericht 4) auf die umseitig genannte Person zutrifft.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

*[Handwritten Signature]*  
A. Opitz

bitte wenden

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G o l d e n b a u m, Ludowika

geb. am 9.5.1911 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 20.6.1941  
und eingewiesen in(das KL ?) Stadthaus

ITS negativ  
21. Feb. 1966

*Hier*

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland



EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN-AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf. 1 Js 7/65 (RSA) -----  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 799 432

Nom GOLDMANN ----- Prénoms Edith ----- Nationalité deutsch -----  
Name Name First names Nationality  
Geburtsdatum 16.9.1915 ----- Lieu de naissance Bremerhaven ----- Profession H. Autoschlosser -----  
Date of birth Date of birth Place of birth Beruf  
Noms des parents nicht angeführt ----- Religion evangelisch -----  
Parents' names Parents' names  
Dernière adresse connue nicht angeführt -----  
Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz  
Arrêté le nicht angeführt -- à nicht angeführt -- par nicht angeführt --  
Arrested on in in by durch  
est entré au camp de concentration Mauthausen ----- No. de détenu 1760 -----  
entered concentration camp Prisoner's No.  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Häftlingsnummer  
le 7. März 1945 ----- venant de KL Ravensbrück -----  
on coming from von am  
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération "Sch." (\*Schutzhaft) -----  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung  
Transféré nicht angeführt -----  
Transferred Überstellt

kein J.

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Sie wurde durch die "U.S.Army" im KL Mauthausen befreit.

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

keine -----

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Schreibstubenkarte, Frauenzugangsbuch und Befreiungsliste des KL  
Mauthausen. -----

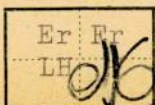
Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
1 BERLIN 21  
Turmstrasse 91

Arolsen, den 7. Januar 1966

A. de COCATRIX  
Directeur adjoint  
Service international de Recherches

A. OPITZ  
Section des Archives



Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux. bitte wenden  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Für die umseitig Genannte ist bei dem Landesamt für Wiedergutmachung  
Bremen unter Az.: E 7.026 - ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 9.7.1942  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen  
Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G o l d s t e i n, Alfred

geb. am 6.7.1881 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 3.6.1942  
und eingewiesen in das (KL ?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD  
-----

T/D 942 407

Arolsen, den 5. April 1966

Lk/P1/LH

Sehr geehrte Herren!

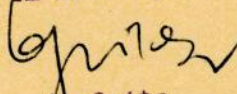
In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

GOLDSTEIN, Alfred, geb. am 6.7.1881 in Hamburg, Religion: jüdisch, Beruf: Büroangestellter, letzter Wohnort: Hamburg, Rutschbahn 25a, Namen der Eltern: Ephraim und Elkel geb. SPIRO, Name der Ehefrau: Ella Käthchen Erna, geb. LEMKE, ist am 24. Januar 1944 um 14.10 Uhr in Hamburg verstorben, Todesursache: Magengeschwür (Operation) eitrige Ohrspeicheldrüsenentzündung, Entkräftung.

Geprüfte Unterlagen: Sterbeurkunde Nr. 53/44 des Standesamtes 2, Hamburg-Rotherbaum.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

  
A. Opitz

\*/ Schäferkampsallee 29

*Kein Schriftstück*



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland



EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA)

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D - 348 655

Nom Name Name	GOLDSTEIN	Prénoms First names Vornamen	P.	Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit	nicht angeführt
Date de naissance Date of birth Geburtsdatum	nicht angeführt	Lieu de naissance Place of birth Geburtsort	nicht angeführt	Profession Profession Beruf	nicht angeführt
Noms des parents Parents' names Namen der Eltern	nicht angeführt	Religion			nicht angeführt
Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz	nicht angeführt				
Arrêté le Arrested on Verhaftet am	nicht angeführt	à in in	nicht angeführt	par by durch	nicht angeführt
Asker XXX War im KL-Auschwitz/Kdo.- entered concentration camp XXX wurde eingekerkert in das KL-Auschwitz			Lederfabrik		
le on am	15.November 1943	venant de coming from von	nicht angeführt	No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer	112751
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung	nicht angeführt				
Transféré Transferred Überstellt	nicht angeführt				

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Dort war er noch am 27.November 1943 inhaftiert

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

keine

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Liste der ausgehändigten Prämienscheine des KL-Auschwitz.

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-  
1 BERLIN - 21  
Turmstrasse 91

Arolsen, den 7.Januar 1966

A. de COCATRIX  
Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR  
Section des Archives



Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei dem Amt für Wiedergutmachung,  
Freie und Hansestadt Hamburg unter Az: Wg. 3023/Go 5, ein Entschädi-  
gungsverfahren anhängig. -----

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G o l l y, Dorothea

geb. am 9.11.1887 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 3.10.1941

und eingewiesen in das KL Ravensbrück

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

ITS negativ  
K  
2. März 1966

Sch

bitte wenden



Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 405 323  
TW/StA



Arolsen, den 18. April 1966

Sehr geehrte Herren!

Für die umseitig Genannte ist beim Landesentschädigungsamt, Schleswig-Holstein, Kiel, unter dem Az: W 6 a 1/G 115 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll  
Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G r o t h, Emma

geb. am 1.6.1889 in Stellingen  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 28.4.1943  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

2. Feb. 1966

*Minning*

25.1.1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Ugeel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G r o t h, Emma

geb. an	1.6.1889	in	Hamburg-Stellingen
Wohnort:	Hamburg		
in Schutzhaft genommen am	5.12.1942		
und eingewiesen in (das KL	?)	Vorfg.Abt.U.G.	

ITS negativ

21. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uge*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

G r o v e, Wallerie  
geb. am 24.8.1887 in Wien  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 27.2.1942  
und eingewiesen in das(KL ?) Stadthaus

ITS negativ  
21. Feb. 1966

*Künig*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage  
*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/UB

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstrasse 91

10. JAN 1966

Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
~~XXI~~ - Br.Nr.41083    1 Js 7/65 (RSA)    1.12.1965

Betrifft: GRÜNBERG Alexander, geb. am 4.8.1885  
in Eydtkuhn

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

BP/UB

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 7.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstr. 91

11. JAN. 1966

Unser Zeichen    Ihr Zeichen    Ihr Schreiben vom  
T/D - Br.Nr.41082    1 Js 7/65 (RSA)    1.12.1965

Betrifft: HAARNAGEL Alwin, geb. am 9.5.1906 in  
Stettin

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Bg

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 11. Januar 1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen  
T/D 942 061

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: HANDSTEIN Arnold, geb. am 27.4.1923 in Wotenitz  
Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen  
Reichssicherheitshauptamtes wegen Mordes

Sehr geehrte Herren!

Wir nehmen Bezug auf Ihr obenangeführtes Schreiben und teilen Ihnen  
dazu mit, daß in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

HANSTEIN Arnold, geboren am 27.4.1923 in Dorf Wotenitz,  
wurde am 11. März 1943 von der Kriminalinspektion Hamburg  
in das KL. Auschwitz eingewiesen.

Geprüfte Unterlagen: Liste von Zigeunern, die in das KL.  
Auschwitz eingewiesen wurden, aufgestellt von der Kriminal-  
inspektion Hamburg.

Abweichung: Name.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

H a n s e n, Jakob

geb. am 12.2.1902 in Friedrichstadt  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 18.6.1941  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

H e g g e r, Adolf

geb. am 11.11.1914 in Schaulen

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 9.1.1941

und eingewiesen in (das KL?) Vorfg. Abt. U.G.

ITS negany

20. Jan. 1966

E: 22. DEZ. 1965	
Inhaft.	Todeserkl.
Autorh.	Sterbeurk.
Dok.-Ausz.	Suchantr.
Krankenk.	Fotokopie
Gesundh.	Sozial- Anträge
Dok.-Antrag	

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehe-  
maligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen  
Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend be-  
nannten Person ergibt:

H e g g e r, Ludwig

geb. am 11.9.1981 in Bochum  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 6.1.1941  
und eingewiesen in (das KL?) Vorfg. Abt. U.G.

ITS negativ

20. Jan. 1966

E: 22. DEZ. 1965	
Inhaft.	Todeserkl.
Ausenth.	Stichen
Dok.-Ausz.	Suchantr.
Kranksp.	Fotokopie
sonstige	Spezial- Anfrage
H. Dok.-Auszug	

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

H e i n, Reinhold

geb. am 26.4.1883 in Halle  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 9.6.1942  
und eingewiesen in das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münster*  
25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage  
*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

H e i n, Reinhold

geb. am 26.4.1883 in Halle  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 8.4.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage  
  
(Nagel)  
Staatsanwalt



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

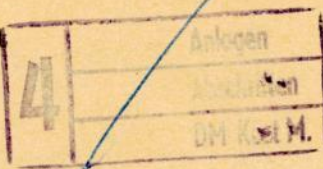
Kra.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 10. Januar 1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 BERLIN 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen  
T/D 748 782

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: HEINS, Robert, geboren am 27. Oktober 1899 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihr oben angeführtes Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

1. In einer Meldung wichtiger staatspolizeilicher Ereignisse des Reichssicherheitshauptamtes, Amt IV vom 6. Oktober 1941 ist folgendes vermerkt:  
"Die Stapoleitstelle Hamburg nahm den Arbeiter Robert HEINS, (geb. am 27.10.99 zu Hamburg, wohnhaft dortselbst), der im Verdacht steht, auf seiner Arbeitsstelle kommunistische Mundpropaganda getrieben zu haben, in Haft. Heins, der früher Mitglied der KPD. und Organisationsleiter der RGO. war, ist bereits wegen Vorbereitung zum Hochverrat mit 2 Jahren 3 Monaten Zuchthaus vorbestraft."
2. Der Name HEINS, Robert, geboren am 27. Oktober 1899, letzter Wohnort: Hamburg, erscheint in einer Erfassungsliste ehemaliger politischer Gefangener, ausgestellt am 27. August 1945 mit dem Vermerk:  
"Lager: Neuengamme"

*kein J.*

Für den oben Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54 unter Aktenzeichen Wg.: R 271099 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1941  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

H e r t n i c k, Karl

geb. am 1.1.1891 in Stuttgart  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 7.10.1941  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS neganv  
21. Feb. 1966

*Mining*

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN-AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 510930 -----

Nom  
Name  
Name

HIRSCHFELD -----

Prénoms  
First names  
Vornamen

Benno -----

Nationalité  
Nationality  
Staatsangehörigkeit

deutsch -----

Date de naissance  
Date of birth  
Geburtsdatum

23.3.1879 -----

Lieu de naissance  
Place of birth  
Geburtsort

Kasparus -----

Profession  
Profession  
Beruf

Textilkaufmann ---

Noms des parents  
Parents' names  
Namen der Eltern

Simon und Cecilia geb. ROSENBERG -----

Religion

jüdisch -----

Dernière adresse connue  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Hamburg, Frauenthal 130 oder 13 -----

Arrêté le  
Arrested on  
Verhaftet am

nicht angeführt -

à  
in

nicht angeführt -----

par  
by  
durch

nicht angeführt --

est entré au camp de concentration  
entered concentration camp  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Auschwitz -----

No. de détenu  
Prisoner's No.  
Häftlingsnummer

123088 -----

le  
on  
am

nicht angeführt -----

venant de  
coming from  
von

nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Politisch Jude", roter Winkel -----

Transféré  
Transferred  
Überstellt

am 22. Januar 1945 zum KL. Buchenwald, Häftl.Nr. 118562 -----

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Er war am 13. März 1945 noch im KL. Buchenwald inhaftiert.

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlings-  
Nr. 123088 des KL. Auschwitz um den 28.5.1943 ausgegeben. -----

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Prämienauszahlung des KL. Auschwitz vom 19. Oktober 1944; zwei Häft-  
lingspersonalkarten, Effektenkarte, Postkontrollkarte, Häftlingsper-  
sonalbogen, Arbeitskarte, Nummernkarte, Korrespondenz, Veränderungs-  
meldung, Lagerarztuntersuchungen, Zugangsliste u. Häftlingsliste des  
KL. Buchenwald. -----

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
Arbeitsgruppe  
1 BERLIN - 21

Arolsen, den 27. Januar 1966

A. de COCATRIX  
Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR  
Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

BP. Pl  
Pi JK

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung unter Az.: Wg.0106 84/7 ein Entschädigungsverfahren anhängig. -----

Außerdem wurde der umseitig Genannte lt. Beschluß des Amtsgerichts Hamburg, Abteilung 54, Az.: 54 II 524/46 vom 27.11.1946 für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wurde der 4. März 1945 festgestellt. -

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

H u s s, Dorothea

geb. am 21.6.1879 in Friedrichstadt

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 18.6.1941

und eingewiesen in(das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Mining*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

I b s, Max

geb. am 20.11.1965 in Neumünster  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 8.4.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*[Handwritten signature]*

25. Feb. 1966  
*[Handwritten signature]*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Handwritten signature: Nagel]*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

I s r a e l, Walter

geb. am 10.7.1888 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 6.8.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

J ü d e s, Hedwig

geb. am	16.9.1920	in	Rottnow
Wohnort:	Hamburg		
in Schutzhaft genommen am	3.5.1941		
und eingewiesen in das KL			Ravensbrück

ITS negativ

20. Jan. 1966

*Münch*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/za

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstraße 91



Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
~~xxxx~~Br.Nr.41081      1 Js 7/65 (RSA)      1.12.1965

Betrifft:      JUNGHANS, Theodor, geb.am 29.6.1901  
-----  
                 in Königshütte

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

K a r u t z, Gustav

geb. am 2.1.1941 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 7.10.1941

und eingewiesen in (das KL?) Vorfg.Abt.U.G.

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

25.12.1965

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Bg

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 14. Januar 1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstr. 91



Unser Zeichen  
T/D 942 056

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: KATZ Simon, geboren am 14.7.1898 in Rumänien  
- Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen  
Reichssicherheitshauptamtes wegen Mordes -

Sehr geehrte Herren!

Wir nehmen Bezug auf Ihr obenangeführtes Schreiben und teilen Ihnen dazu mit, daß in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

1. Der Name KATZ Simon-Solf, geboren am 14.7.1898 in Chernowitz, Staatsangehörigkeit: rumänisch, erscheint in einer namentlichen Liste "LIST OF RUMANIAN PRISONER IN ZUCHTHAUS FUHLSBÜTTEL (HAMBURG)" mit dem Vermerk:  
" Date of Entry: 1.6.40. Crime: Race Pollution.  
Remarks: From Zuchthaus Bremen-Oslebsh. Transferred to konzentlager Auschwitz 14.1.43."
2. Auf einer Zählkarte der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland, Bezirksstelle: Nordwestdeutschland, Verwaltungsstelle Hamburg, ausgestellt am 1. März 1943 für KATZ Simon, geboren am 14.7.1898 in Czernowitz, Staatsangehörigkeit: rumänisch, Religion: jüdisch, letzter Wohnort: Hamburg, Mönckebergstr. 17, Jude, Sternträger ist vermerkt: "Haft" und "3.43 abgewandert Osten".

Sch ?  
+ ?

-departiert!-

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

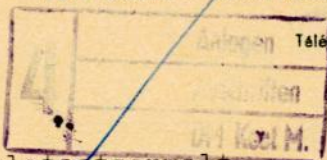
INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Bg



Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 13. Januar 1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 BERLIN 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen  
T/D 942 057

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: KEMONER (KEMPNER) Samuel, geboren am 13.12.1890  
in Litzmannstadt  
Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen  
Reichssicherheitshauptamtes wegen Mordes

Sehr geehrte Herren!

Wir nehmen Bezug auf Ihr obenangeführtes Schreiben und teilen Ihnen  
dazu mit, daß in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten  
sind:

Der Name KEMPNER Samuel, geboren am 13.12.1890 in Lodz,  
Staatsangehörigkeit: englisch, erscheint in einer nament-  
lichen Liste des Gefängnisses Holstenglacis Hamburg mit  
dem Vermerk:

"Eingeliefert: 15.3.1940, Austritt: 5.10.40 nach Zucht-  
haus Jühls? Straftat: Betrug".

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

K e m p e, Bruno

geb. am 3.4.1873 in Frankenstein  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 19.9.1942  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Minne*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uggel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 288 064

Nom Name Name KLEINBERGER ----- Prénoms First names Vornamen Ernst ----- Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit deutsch -----  
Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 24.12.1893 ----- Lieu de naissance Place of birth Geburtsort Stolzin a/Wese Pr.Hannover ----- Profession Profession Beruf Holz- und Bauarbeiter -----  
Noms des parents Parents' names Namen der Eltern Josef und Lina geb. MENTLER ----- Religion jüdisch oder evangelisch -----  
Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz Duisburg-Hamborn, Garterstr. 51 -----  
Arrêté le Arrested on Verhaftet am nicht angeführt -- à in nicht angeführt ----- par by durch nicht angeführt -----  
est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Buchenwald ----- No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer 125593 -----  
le on am 10. Februar 1945 ----- venant de coming from von KL Gross-Rosen mit früherer KL Auschwitz-Häftlingsnummer 106328 -----  
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung "Polit." (\*Politisch) Jude" -----  
Transféré Transferred Überstellt am 26. Februar 1945 zum KL Buchenwald/Kommando Berga-Elster. -----

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

keine weiteren Informationen -----

Remarques Remarks Bemerkungen Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlingsnummer 106328 des KL Auschwitz um den 5.3.1943 ausgegeben. -----

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen

Häftlingspersonalkarte, Schreibstubenkarte, Revierkarte, Arbeitskarte, Nummernkarte, Zugangsbuch, Zugangsliste, Veränderungsmeldung und Transportliste des KL Buchenwald. -----

Expédié à Dispatched to Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
1 BERLIN 21  
Turmstrasse 91

Arolsen, den 12. Januar 1966



A. de COCATRIX

Directeur adjoint  
Service International de Recherches

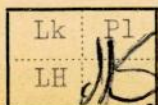
G. PECHAR

Section des Archives

Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

bitte wenden



Für den umseitig Genannten ist bei dem Herrn Regierungspräsidenten  
Düsseldorf unter Aktenzeichen S II 2.11 ein Entschädigungsverfahren  
anhängig.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

L a n d w e h r - S t e i n m e y e r,  
Karl-Heinz

geb. am 14.3.1909 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 16.12.1942  
und eingewiesen in (das KL ?) Vorfg.Abt. U.G.

ITS negativ

21. Feb. 1966

*[Handwritten signature]*

25 FEB 1966  
*[Handwritten signature]*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Handwritten signature]*  
(Nagel)  
Staatsanwalt



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA)

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 328 565

Nom Name Name	LARSEN -----	Prénoms First names Vornamen	Herbert -----	Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit	nicht angeführt ----
Date de naissance Date of birth Geburtsdatum	9.4.1914 -----	Lieu de naissance Place of birth Geburtsort	nicht angeführt -	Profession Profession Beruf	nicht angeführt ----
Noms des parents Parents' names Namen der Eltern	nicht angeführt -----	Religion	nicht angeführt ----		
Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz	nicht angeführt -----				
Arrêté le Arrested on Verhaftet am	nicht angeführt -----	à in	nicht angeführt -----	par by durch	nicht angeführt ----
est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager	Neuengamme -----	No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer	7464 -----		
le on am	nicht angeführt -----	venant de coming from von	nicht angeführt -----		
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung	nicht angeführt -----				
Transféré Transferred Überstellt	nicht angeführt -----				

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Keine weiteren Informationen -----

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

Auf dem Effektenumschlag ist vermerkt: "41499 20. .. 1942" -----  
Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlings-  
nummer 7464 des Kl. Neuengamme im Monat Juni 1942 ausgegeben.-----

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Original-Effektenumschlag des KL. Neuengamme.-----

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -  
1 Berlin 21  
Turmstrasse 91

Arolsen, den 5. Januar 1966

A. de COCATRIX  
Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR  
Section des Archives



Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux. bitte wenden  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54 unter Aktenzeichen 18o77 La. 6/1 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

L b i t s c h i n s k i, Fanni

geb. am	29.5.1919	in	Leipzig
Wohnort:	Hamburg		
in Schutzhaft genommen am	?	(18.3.1943)	
und eingewiesen in das KL	?		

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden. Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

L e w e n s, Minna

geb. am 15.2.1882 in Claustal  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 23.12.1942  
und eingewiesen in (das KL ?) Vorfg.Abt. U.G.

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Minna*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

L ö w e n b e r g, Clara

geb. am 18.1.1889 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 3.8.1942  
und eingewiesen in (das KL) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Hinning*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uggel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt



S-13 d  
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

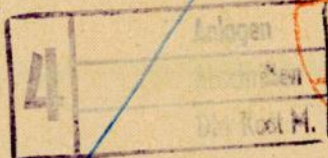
Kra.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen  
T/D - 572 385

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: LÖWENHERZ, Konrad, geboren am 6. September 1896  
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hanse-  
stadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung,  
Hamburg 36, Drehbahn 54 unter Aktenzeichen Wg. R 01 10  
96/17 ein Entschädigungsverfahren anhängig.



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/UB

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 17.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen    Ihr Zeichen    Ihr Schreiben vom  
~~T/D~~ -Br.Nr.41048    1 Js 7/65 (RSHA)    1.12.1965

Betrifft: MANDOK Jesahias, geb. am 6.7.1895 in  
Roschowitzwald

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

M e i s z i e s, Anna-Louise (Luise)

geb. am 19.4.1920 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 194.1943

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uged*

(Nagel)  
Staatsanwalt



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/UB

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 17.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen    Ihr Zeichen    Ihr Schreiben vom  
T/D - Br.Nr.41073    1 Js 7/65 (RSA)    1.12.1965

Betrifft: MELHANSEN Jonni, geb. am 20.12.1891 in  
Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

M e n d e l s o h n, Günther

geb. am 24.8.1884 in Jever  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 10.10.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uggel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt



S-13 d  
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen den 21.12.1965  
7 23.12.65 \* 8-10  
4  
BERLIN-MOABIT

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 BERLIN 21  
Turmstrasse 91

Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
T/D - 896 129      1 Js 7/65 (RSA)      1. Dezember 1965

Betrifft:    MERTEN, Jacob, geb. am 28. November 1868 in  
Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pecher

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54, unter Aktenzeichen: Wg. 28 1168/9 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turnstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

M e y e r, Hans

geb. am 13.6.1877 in Berlin

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 22.8.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Ugeel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

ITS negativ  
2. März 1966

Sch

BITTE WENDEN

4	Anlagen
	1. 2. 3.
	4. 5. 6.

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 563 643  
TW/StA



Arolsen, den 18. April 1966

Sehr geehrte Herren!

Eine Suchanfrage des Herrn Rechtsanwalt Walter Müller, Hamburg-Altona, Allee 93, vom 3. Oktober 1956, betreffend den umseitig Genannten, liegt hier vor.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

M o s e s, Johanna

geb. am 16.6.1914 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 22.4.1941  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

19. Jan. 1966

*Münch*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

M ü l l e r, Käthe

geb. am 13.10.1919 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 17.10.1941

und eingewiesen in(das KL ?) Stadthaus

LTS negativ.  
*Heister*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

M ü l l e r, Maria

geb. am 29.4.1873 in Osnabrück  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 28.4.1943  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ  
21. Feb. 1966

*Küning*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uggel*

(Nagel)  
Staatsanwalt



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

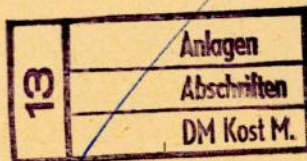
Er/LH

Telephone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

24.12.65 9-12 Arolsen, den 23.12.1965

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen  
T/D 813 610

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65(RSHA)

Ihr Schreiben vom  
1.12.1965

Betrifft: NEUMANN, Lieselotte, geb. am 22.11.1921  
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass in unseren Unterlagen keine Angaben über die oben genannte Person enthalten sind.

Für NEUMANN, Liselotte, geb. 22.11.1921 in Hamburg ist bei dem Amt für Wiedergutmachung Freie und Hansestadt Hamburg unter Az.: 2210 18-10 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

LK/za

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 14.2.1966



Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstraße 91

1	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

Unser Zeichen  
T/D 813610

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom  
23.12.1965

Betrifft: NEUMANN Lieselotte, geb.am 22.11.1921  
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Für NEUMANN Liselotte, geb. 22.11.1921 in Hamburg ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde Amt f. Wiedergutmachung unter Az.: E 19327 u. E 19328 und Az.: 2210 18-10- ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll  
im Auftrag:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

N e u m a n n, Wilhelm

geb. am 9.11.1903 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 4.8.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

N o l t e, Friedrich

geb. am 25.7.1869 in Linden  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 22.7.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Lazarett U.G.

ITS negativ  
21. Feb. 1966

*Münster*

25. FEB. 1966  
*[Signature]*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Signature]*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

O l d e n b u r g, Erich

geb. am 16.11.1894 in Königsberg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 27.1.1943  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ  
21. Feb. 1966

*Münch*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt



S-13 d

# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 3.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen	Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom
T/D - 426 770	1 Js 7/65 (RSA)	1. Dezember 1965

Betrifft: OSTERMANN, Irma, geb. am 3.12.1910 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54, unter Aktenzeichen Wg o312 1o - 8 - Keil Irma, ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

P l o o g, Adolf

geb. am 30.5.1884 in Heide  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 3.3.1943  
und eingewiesen in (das KL?) Vorfg. Abt.U.G.

ITS negativ  
*Kaiser*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uggel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehe-  
maligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen  
Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend be-  
nannten Person ergibt:

P l o o g, Gertraud

geb. am 4.1.1889 in Westendorf  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 3.3.1943  
und eingewiesen in (das KL?) Vorfg.Abt. U.G.

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

25.12.1965

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/UB

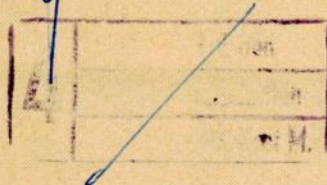
Telephone: Arolsen 434 - Telegrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 17.1.1966



Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 BERLIN - 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen    Ihr Zeichen    Ihr Schreiben vom  
T/D -Br.Nr.41074    1 Js 7/65 (RSA)    1.12.1965

Betrifft: POSNER Ruth, geb. am 7.10.1914 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Er/Fr/LH

Telephon: Arolsen 434

Telegrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 20.12.1965

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 BERLIN 21  
Turmstrasse 91

13	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

Unser Zeichen  
T/D 827 587

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65  
(RSA)

Ihr Schreiben vom  
1.12.1965

Betrifft: PREDIGER, Mathilde, geb. am 6.12.1919  
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben  
enthalten:

Der Name PREDIGER, Mathilde, geb. 6.12.1913,  
letzter Wohnort: Hamburg, erscheint in  
einer Erfassungsliste ehemaliger politischer  
Gefangener mit dem Vermerk: "Lager Ravens-  
brück".

Abweichung: Geburtsjahr

Hochachtungsvoll  
Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1. Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

P r o s c h o w i c k, Anna

geb. am 2.10.1885 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 3.4.1943  
und eingewiesen in (das KL ?) Rotherbaum

ITS negativ

*Jenny Krieger*

28. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*U. Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

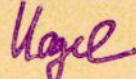
P u l v e r m a n n, Eduard

geb. am 2.9.1882 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 28.7.1941  
und eingewiesen in (das KL ? ) Stadthaus

ITS negativ

19. Jan. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Q u a s e , Otto

geb. am 2.3.1904 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 5.5.1943  
und eingewiesen in das KL Theresienstadt

ITS negativ

*J. K. K. K.*  
- 2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*U. Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

R a d e c k a, Salomon

geb. am 28.9. 1916 in Janisxedo  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 18.6.1941  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

*J. K. H. H.*  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

za/TW

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
'Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21  
Turmstraße 91



Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
~~Exxxx~~ Br.Nr.41089      1 Js 7/65 (RSHA)      1.12.1965

Betrifft: REESCH, Emil, geb.am 22.3.1891 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

R e t t e r, Lucie

geb. am 4.5.1892 in Berlin

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 23.5.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ  
26. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)



An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

R o g g e n k a m p, Hans

geb. am 7.2.1914 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 3.4.1943  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ  
J. K. Steiner  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

R o s e n k r a n z, Jonni

geb. am 27.12.1965 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 14. 2. 42

und eingewiesen (in das KL?) U. G.

ITS negativ  
2. März 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

za/TW

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21  
Turmstraße 91



Unser Zeichen · Ihr Zeichen · Ihr Schreiben vom  
~~xxxx~~ Br.Nr.41088 1Js 7/65(RSHA) 1.12.1965

Betrifft: ROSENTHAL Günter, geb.am 13.6.1893

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/UB

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstrasse 91

10. JAN 1966

Unser Zeichen  
T/D- 71 609

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom  
1.12.1965

Betrifft: ROTH Wilhelm, geb. am 11.2.1898 in  
Gelsenkirchen

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Die in einem anderen Antrag angegebene Häftlings-Nr. 38228 erscheint nicht in den hier vorliegenden unvollständigen Unterlagen des KL Sachsenhausen. Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die vorstehende Häftlingsnummer im Monat Juni 1941 ausgegeben.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

R u d o l p h, Ludwig

geb. am 9.1.1893 in Uelze

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 29.6.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Mining*

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/za

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966



Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstraße 91

Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
~~xxxx~~ Br.Nr.41075      1 Js 7/65 (RSHA)      1.12.1965

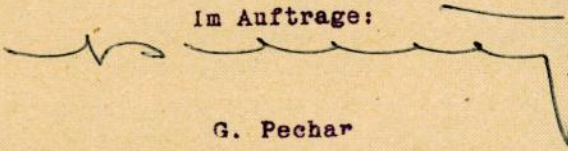
Betrifft:      RÜHL Adele, geb.am 4.3.1878 in Sokolow

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

  
G. Pechar



S-13 d  
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 3.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstrasse 91



Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
T/D - 293 943      1 Js 7/65(RSHA)      1. Dezember 1965

Betrifft: SALEWSKI, Jakob, geb. am 30.1.1884 in Fürstenweida.

Sehr geehrter Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist beim Regierungs-  
präsidenten Münster/Westfalen unter Aktenzeichen  
"Wiedergutmachungsamt Gladbeck" ein Entschädigungs-  
verfahren anhängig.



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/Kw/za

Telephone Arolsen 434

Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 25.1.1966



Anlagen
Abschriften
DM Kost M.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21  
Turmstraße 91

Unser Zeichen  
T/D 155257

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65(RSHA)

Ihr Schreiben vom  
1.12.1965

Betrifft: SALOMON Erwin, geb.am 2.4.1892 in Clumsee

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihr obenangeführtes Schreiben übersenden wir Ihnen als Anlage eine Fotokopie unseres Schreibens an den Niederländischen Sachbearbeiter beim ITS. Arolsen, vom 8.Oktober 1953, zu Ihrer Information.

Weitere Angaben liegen nicht vor.

Im Auftrage:

Anlage: 1

G. Pechar

78 OCT 1953

An den  
Niederländischen Sachbearbeiter  
beim I.T.B.  
A r o l s e n .

UNSER ZEICHEN

IHR ZEICHEN

IHRE ANFRAGE VOM

T D - 155 257

File Nr. 140331

22. April 1950

BETRIFFT : SALOMON, Erwin, geboren am 9.4.1892 in Culmsee.  
Unseren negativen Bescheid (T - 85) vom 3.7.1950.

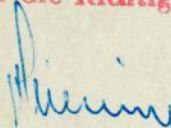
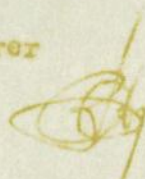
Nach Eingang neuer Dokumente liegt jetzt folgende Information vor :

- 1.) SALOMON, Erwin - Israel, Nationalität: staatenlos, geboren am 2. April 1894 in Culmsee, wurde am 3. April 1941 in das Strafgefängnis Hamburg - Fuhlsbüttel eingeliefert und am 16. Januar 1943 zum Konzentrationslager Auschwitz überstellt; Straftat: " illegal possession of foreign currency".  
Gepüfte Unterlagen: Strafgefängnis Hamburg - Fuhlsbüttel.
- 2.) SALOMON, Erwin - Israel, Nationalität: holländisch, geboren am 2. April 1892 in Culmsee, wurde am 3. April 1941 in das Strafgefängnis Hamburg - Fuhlsbüttel eingeliefert und am 2. Februar 1943 entlassen; Straftat: " illegal possession of foreign currency".  
Gepüfte Unterlagen: Strafgefängnis Hamburg - Fuhlsbüttel.
- 3.) SALOMON, Erwin - Israel, Nationalität: österreichisch, Religion: jüdisch, geboren am 2. April 1892 in Culmsee, wurde am 19. August 1942 von Fuhlsbüttel in das Strafgefängnis Hamburg - Glasmoor eingeliefert und am 2. Mai 1943 entlassen; Straftat: Devisen - Zuwiderhandlung.  
Gepüfte Unterlagen: Strafgefängnis Hamburg - Glasmoor.

A. OPITZ  
Geschäftsführer

vk/cl

Für die Richtigkeit:

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S a l o m o n s o n, Lilie

geb. am 24.2.1886 in Altona  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 7.6.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

25.1.1966  
*[Handwritten signature]*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Signature]*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S e l d i s, Oskar

geb. am 10.7.1877 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 7.10.1942  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uggel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

1352  
Antwort des ISD

Lk/LH

T/D 889 980



Arolsen, den 23. Februar 1966

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass in unseren Unterlagen keine Angaben über die umseitig genannte Person enthalten sind.

Für den umseitig Genannten ist bei der Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde Amt für Wiedergutmachung, unter Az.: Wg.: R 1007 77/17, ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrag:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck



Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S e n n h e n n, Karl

geb. am	11.7.1889	in	Hamburg
Wohnort:	Hamburg		
in Schutzhaft genommen am	5.3.1942		
und eingewiesen in das KL	Sachsenhausen		

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

ITS beggny  
*Jerry Kuntz*  
7. März 1966

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 759 529  
IW/StA

Arolsen, den 22. März 1966

Sehr geehrte Herren!

Für den umseitig Genannten ist beim Amt für die Wiedergutmachung, Hamburg, unter dem Az: R 1107 89/18 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

*i. V. Hille*

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

E

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 BERLIN - 21  
Turmstraße 91



Arolsen, den 25. Januar 1966

10	Anlagen

Unser Zeichen  
T/D - 162 420

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: SKOWRON, Marie, geboren 19.7.1919 in Kattowitz.

Sehr geehrte Herren!

In Beantwortung Ihres oben angeführten Antrages teilen wir Ihnen mit, daß in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

1. SKOWRON, Maria, geboren am 15.7.1914 in Katowice, war zu einem unbestimmten Zeitpunkt (vor dem 18. Juli 1945) in Schweden, Ort nicht angeführt.

Geprüfte Unterlagen: "LISTE DES POLONAIS REFUGIES D'ALLEMAGNE SE TROUVANT EN SUEDE".

2. SKOWRON, Maria, geboren am 14.7.1915 in Ruda, Beruf: Arbeiterin, letzter Wohnort: Nowa Wies, Eltern: Wincenty und Elzbieta, ist zwischen Ende April und Mitte Mai 1945 in Schweden angekommen, Ort nicht angeführt.

Geprüfte Unterlagen: "Liste polnischer Staatsangehöriger, die auf Grund der Aktion des Grafen Bernadotte aus deutschen KZ-Lagern gerettet wurden", ausgestellt am 15.8.1945 in Stockholm.

Infolge der abweichenden Personalangaben können wir nicht feststellen, ob der 2. Bericht auf die oben genannte Person zutrifft.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S o b e r, Friederike

geb. am 20.11.1881 in Calbe

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 18.2.1942

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ  
21. Feb. 1966

*Klein*

25. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S u s s m a n n, Minna

geb. am 11.12.1869 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 14.2.1942

und eingewiesen in(das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD

Lk/Fr/LH

Arolsen, den 5. Mai 1966

T/D 165 941

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten: .

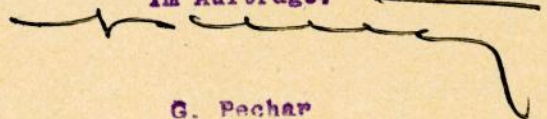
SUSSMANN, Minna, geb. 11.12.1869 in Hamburg, Staatsangehörigkeit: deutsch, Religion: jüdisch, letzter Wohnort: Hamburg, Lenhartzstr. 10 II, ist am 24. Februar 1942 verstorben, (Ort nicht angeführt).

Seh.?  
KL?

Geprüfte Unterlagen: Zählkarte der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:



G. Pecher



S-13 d  
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

TW/za

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21  
Turmstraße 91



Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
~~5/2~~ Br. Nr. 41087      1 Js 7/65 (RSHA)      1.12.1965

Betrifft:      SCHARLACH, Fritz, geb. am 25.2.1898  
                 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B E R L I N 21  
Turmstrasse 91



Arolsen, den 3. Januar 1966

Unser Zeichen  
T/D 269 824

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965

Betrifft: SCHLÜSSELBURG, Jenny, geboren am 1. Dezember 1881 in Maarowitz

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihr oben angeführtes Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass in unseren Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

1. Der Name SCHLUSSELBURG, geb. NEIOWITZ, Jenny, geboren am 21. Januar 1912 in Gelsenkirchen-Buer, letzter Wohnort: Celle, erscheint in einer namentlichen Liste von deportierten Juden, aufgestellt am 17. Januar 1963 vom Oberstadtdirektor, Stadt Celle (Ordnungsamt II/M), mit folgendem Vermerk:  
" + 12.9.43 KZ "
2. Der Name SCHLÜSSELBURG, Sura, geboren am 1. Dezember 1881 in Ungarn, Nationalität: ungarisch, erscheint in einer namentlichen Liste der Polizeidienststelle im Stadtkreis Celle mit folgendem Vermerk:  
"Grund der Erfassung: Schutzhaft, Verbleib: 26.2.44 Stapo"  
Abweichung: Vorname

Infolge der abweichenden Personalangaben können wir nicht feststellen, ob der 1. Bericht auf die obengenannte Person zutrifft.

Für SCHLÜSSELBURG, geb. NEIOVETZ, Jenny Sara, geb. am 1.12.1881 ist beim Regierungspräsidenten, Bezirksgeschäftsstelle der Kreissonderhilfsausschüsse Lüneburg, ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S c h l ü t e r, August

geb. am 28.7.1888 in Altona

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 7.10.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

...S negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA)

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 30717

Nom  
Name  
Name

SCHMALJOHANN

Prénoms  
First names  
Vornamen

Heinrich

Nationalité  
Nationality  
Staatsangehörigkeit

deutsch

Date de naissance  
Date of birth  
Geburtsdatum

27.1.1905

Lieu de naissance  
Place of birth  
Geburtsort

Breitenfelde

Profession  
Profession  
Beruf

Schneider, Tischler

Noms des parents  
Parents' names  
Namen der Eltern

Vater: Joachim

Religion

evangelisch

Dernière adresse connue  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Hamburg, Billhornerkanalstr.49

Arrêté le  
Arrested on  
Verhaftet am

nicht angeführt

à  
in  
in

nicht angeführt

par  
by  
durch

nicht angeführt

est entré au camp de concentration  
entered concentration camp  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Sachsenhausen

No. de détenu  
Prisoner's No.  
Häftlingsnummer

nicht angeführt

le  
on  
am

18. November 1941

venant de  
coming from  
von

nicht angeführt

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"BV." (Berufsverbrecher)

Transféré  
Transferred  
Überstellt

am 21. Januar 1944 zum KL Lublin; am 22. Juli 1944 zum KL Auschwitz; am 25. Januar 1945 zum KL Mauthausen, Häftlingsnummer 117343 und am 28. Januar 1945 zum KL Mauthausen/Kommando Melk.

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Er ist am 20. April 1945, um 06.20 Uhr, im KL Mauthausen/  
Kommando Ebensee verstorben. Todesursache: "Ak. Herz-  
schwäche."

Remarks  
Bemerkungen

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Häftlingspersonalkarte (2x), Nummernbuch, Zugangsbuch, Veränderungs-  
meldung und Totenbuch des KL Mauthausen.

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
1 BERLIN-21  
Turmstraße 91

Arolsen, den 25. Januar 1966

A. de COCATRIX

Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR  
Section des Archives



Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

- Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.
- Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.
- Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.



F-14-d  
COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

Er/Sta

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 3.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 BERLIN - 21  
Turmstrasse 91

Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
T/D - 334 885    1 Js 7/65 (RSA)    1.12.1965

Betrifft: SCHMIDT Hans, geboren am 21.7.1904 in  
----- Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Bezugnehmend auf Ihr obenangeführtes Schreiben  
übersenden wir Ihnen in der Anlage einen Auszug  
aus unseren KZ-Dokumenten, der alle hier vorhan-  
denen Angaben enthält.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Anlage: 1



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA) ---

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D - 334 885 ---

Nom Name SCHMIDT -----  
Prénoms First names Hans -----  
Nationalité Nationality deutsch -----  
Staatsangehörigkeit Staatscitizenship -----  
Date de naissance Date of birth 21.7.1904 -----  
Geburtsdatum Birthdate -----  
Lieu de naissance Place of birth Hamburg -----  
Geburtsort Birthplace -----  
Profession Profession El. Schweißer, Tischler -----  
Beruf Occupation -----  
Noms des parents Parents' names Bruder: Erich SCHMIDT, -----  
Namen der Eltern Hamburg XIII, Bornstrasse 22 -----  
Religion Religion evangelisch -----  
Dernière adresse connue Last permanent residence Hamburg, Armbruststrasse 4 -----  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz -----  
Arrêté le Arrested on à in par by  
Verhaftet am nicht angeführt nicht angeführt ----- nicht angeführt -----  
est entré au camp de concentration entered concentration camp No. de détenu Prisoner's No.  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Auschwitz ----- 84522 -----  
Häftlingsnummer -----  
le on am 16. Dezember 1942 -- venant de coming from  
von nicht angeführt -----  
Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération "Sch". (\*Schutzhaft) -----  
Category, or reason given for incarceration -----  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung -----  
Transféré Transferred nicht angeführt. --- Er wurde vom 27. März 1944 bis 18. April 1944 im  
Überstellt Häftlingskrankenbau des KL. Auschwitz behandelt. Am 25. Januar 1945 wurde  
er zum KL. Mauthausen überstellt, Häftlings-Nr. 118340. -----  
Dernière inscription dans la documentation Am 16. Februar 1945 wurde er zum KL. Mauthausen/Kdo.-Gusen  
Last information in C. C. records überstellt. -----  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen -----

Remarques keine -----  
Remarks -----  
Bemerkungen -----

Documents consultés Häftlingspersonalkarte, Nummernkarte und Zugangsbuch des KL.-Mauthausen.  
Records consulted -----  
Geprüfte Unterlagen -----

Expédié à Der Generalstaatsanwalt  
Dispatched to bei dem Kammergericht  
Abgesandt an - Arbeitsgruppe -  
1 BERLIN - 21  
Turmstrasse 91

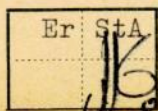
Arolsen, den 3. Januar 1966

*A. de COCATRIX*

Directeur adjoint  
Service International de Recherches

*G. PECHAR*

G. PECHAR  
Section des Archives



Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/za

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21  
Turmstraße 91



Unser Zeichen    Ihr Zeichen    Ihr Schreiben vom  
T/D  
~~xxxx~~Br.Nr.41076    1 Js 7/65 (RSA)    1.12.1965

Betrifft: SCHNOOR John, geb.am 3.6.1898 in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehe-  
maligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen  
Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend be-  
nannten Person ergibt:

S c h ö t t l e, Daniel

geb. am 28.8.1887 in Salmbach  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 30.6.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*P. Krimm*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*U. Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S c h r e i b e r, Herbert

geb. am 28.3.1917 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 21.12.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Vorfg.Abt.U-G.

ITS negativ

21. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Antwort des ISD

T/D 506 829

Arolsen, den 6. April 1966

Lk/LH

Sehr geehrte Herren!

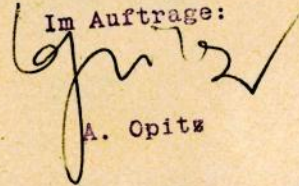
In der Anlage übersenden wir Ihnen eine Fotokopie der  
Karteikarte der Gestapo Hamburg.

Weitere Angaben sind in unseren Unterlagen nicht enthalten.

Für die umseitig genannte Person haben wir an die Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36, Drehbahn 54, am 12.9.1962 zu Aktenzeichen R 0601 00/R 18, einen negativen Bescheid übersandt.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:



A. Opitz

Anlage: 1

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehe-  
maligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen  
Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend be-  
nannten Person ergibt:

S c h w a r z, Rudolf

Geb. am 17.8.1899 in Pozsony  
Wohnort: Hamburg

In Schutzhaft genommen am 2.2.1945  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im/Auftrage

(Nagel)  
Staatsanwalt

bitte wenden

Sob

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
<b>Name:</b> (bei Frauen auch Geburtsname) <p style="text-align: center;">S c h w a r z</p>										<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 40px; margin: 0 auto;">is</div>		<b>Wohnung:</b> (Zeit der Eintragung einsehen) <p style="text-align: center;">Sievekingsallee 11-III</p>									
<b>Vorname:</b> <u>Rudolf</u> Rezzo										<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <b>Personalakte:</b>   <b>Bildvermerk:</b>   <b>Finger-Abdruck-Karte:</b>   <b>Schriftprobe:</b> </div>											
<b>Geburtsdag, Ort u. Kreis:</b> 17.8.99 in Pressburg (Poszony)																					
<b>Beruf:</b> Handelsvertreter																					
<b>Familienstand:</b> verh. mit. Gertrud geb. Langhausen, geb. 6.1.1900 in Wandsbek.																					
<b>Staatsangehörigkeit:</b> Ungarn										<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <b>Glaubens-bekenntnis:</b>    mos.         </div>											
<b>Politische Einstellung:</b> früher: heute:																					
<b>Militär:</b> FA.198/37b																					
<b>Datum der Auftragung</b>		<b>Straftat §§</b>		<b>S a c h v e r h a l t</b>										<b>Grd.-Zeichen:</b>		<b>Stapostelle Akipostelle</b>					
8.2.38:				Wollte am 20.1.38 in Flensburg/Bahnhof nach Dänemark ausreisen. Wurde von der dänischen Grenzpolizei zurückgewiesen, weil er keine Einreiseerlaubnis hatte. Anfrage, was bekannt ist. Ist Mitglied des Hamburger Ungarn-Vereins.												(Böttcher) III A-354/38					



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D - 411 786 -----

Nom  
Name  
Name

STARKE -----

Prénoms  
First names  
Vornamen

Martin -----

Nationalité  
Nationality  
Staatsangehörigkeit

deutsch -----

Date de naissance  
Date of birth  
Geburtsdatum

22.12.1899 ---

Lieu de naissance  
Place of birth  
Geburtsort

Harburg -----

Profession  
Profession  
Beruf

Maler -----

Noms des parents  
Parents' names  
Namen der Eltern

nicht angeführt -----

Religion

jüdisch -----

Dernière adresse connue  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

nicht angeführt -----

Arrêté le  
Arrested on  
Verhaftet am

nicht angeführt

à  
in

nicht angeführt -----

par  
by  
durch

nicht angeführt -

est entré au camp de concentration  
entered concentration camp  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Auschwitz -----

No. de détenu  
Prisoner's No.  
Häftlingsnummer

103752 -----

le  
on  
am

2. Februar 1943 ---

venant de  
coming from  
von

nicht angeführt -----

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Jude" -----

Transféré  
Transferred  
Überstellt

nicht angeführt. --- Er wurde in der Zeit vom 26. September 1943 bis  
16. Juni 1944 im Häftlingskrankenbau Monowitz des KL-Auschwitz mehrmals  
behandelt. Überstellung nicht angeführt. --- Am 6. Februar 1945 wurde er  
vom KL-Sachsenhausen in das KL-Flossenbürg eingeliefert, Häftl.Nr. 47016  
und am 20. Februar 1945 zum KL-Flossenbürg/Kdo.-Plattling überstellt. ---

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

keine weiteren Informationen -----

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

Das Krankenbau-Register Monowitz enthält keine Krankheitsbezeichnung. ---

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Krankenbau-Register Monowitz des KL-Auschwitz. Transportkarte, Num-  
mernbuch, Zugangsliste und Transportliste des KL-Flossenbürg. ---

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-  
1 BERLIN - 21  
Turmstrasse 91

Arolsen, den 10. Januar 1966

A. de COCATRIX

Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR

Section des Archives

Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

bitte wenden

Für den umseitig Genannten ist bei dem Amt für Wiedergutmachung  
Freie und Hansestadt Hamburg unter Az: Wg: 2212 99/12 ein Entschä-  
digungsverfahren anhängig. -----

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S t e i n i t z, Heinz

geb. am 17.4.1906 in Carolath

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 28.4.1943

und eingewiesen in (das KL ?) Vorfg.Abt.U.G.

ITS negativ

21. Feb. 1966

*[Handwritten signature]*

25. FEB. 1966  
*[Handwritten signature]*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Handwritten signature]*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen  
Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend be-  
nannten Person ergibt:

S t e r n b e r g, Luise

geb. am 28.7.1888 in Insterburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 12.6.1941  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

IS negativ  
21. Feb 1966

*Kümmel*

25. FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

S t r u s s, Bernhard

geb. am 26.12.1907 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 17.9.1942  
und eingewiesen in das KL Neuengamme

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Uggel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

ITS negativ  
Jung *Kux* *der*  
7. März 1966

bitte wenden

Sch

Antwort des ISD Arolsen

Unser Zeichen T/D - 266 403  
IW/StA

Arolsen, den 22. März 1966

Sehr geehrte Herren!

Für den umseitig Genannten ist beim Amt für die Wiedergutmachung, Hamburg, unter dem Az: - R 010139 ein Entschädigungsverfahren anhängig.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

*i. V. Hiller*

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden. Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T a r a n, Palageja

geb. am 23.11.1923 in Bulanowa  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 3.2.1943  
und eingewiesen in (das KL?) Hütten

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im/Auftrage

*U. Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

bitte wenden Sch

Antwort des ISD

Kr/Fr/LH

Arolsen, den 6. Mai 1966

T/D 166 638

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

TARAN oder TARRAN Pelageja, geb. am 25.11.1923 in der Ukraine, Staatsangehörigkeit: russisch oder polnisch, Heimatort: Bulanowa, war als Zivilarbeiterin vom 21. Oktober 1942 bis 17. November 1942 bei Georg Plange, Hamburg, Weizenmühle Wilhelmsburg und vom 18. November 1942 bis 4. Mai 1945 bei der Firma Beiersdorf, Hamburg, Eidelstedterweg 48, beschäftigt und in Hamburg-Lockstedt, Mathildenstr. 10, wohnhaft. Sie wurde vom 3. November 1942 bis 6. November 1942 im Allgemeinen Krankenhaus St. Georg in Hamburg behandelt und zum Lager Plange, Wilhelmsburg, entlassen. Diagnose: "Gelenkrheuma".

Geprüfte Unterlagen: Listen ausgestellt am 9.11.1946 von Georg Plange, Hamburg, am 13.11.1946 von der Firma Beiersdorf, Hamburg und von dem Allgemeinen Krankenhaus St. Georg, Hamburg, mit dem Vermerk: "Akten Nr. 15664/42".

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T a u s k, Nathan

geb. am 20.2.1897 in Posen  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am ? (20.4.1943)  
und eingewiesen in das KL ?

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Ugeal*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T i m m, Heinrich

geb. am 21.7.1883 in Hamburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 7.5.1941

und eingewiesen in(das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Himm*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T i s s l e r, Waldemar

geb. am 7.3.1895 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 27.8.1942  
und eingewiesen in das KL Sachsenhausen

ITS negativ

21. Feb. 1966

*[Handwritten signature]*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Handwritten signature: Nagel]*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T i t t m a n n, Elisabeth

geb. am 1.2.1887 in Schwarz-Reindorf  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 12.12.1941  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Rütime*

25 Feb 1966  
*[Signature]*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Signature]*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T o e p e l, Torma

geb. am 13.6.1883 in Karolienepiel  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 17.11.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1. Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

T o m a s z e e s k a, Zdzislawa

geb. am 16.12.1925 in Litzmannstadt

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 3.2.1943

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

IFS negativ  
21. Feb. 1966

25 FEB 1966  
*[Handwritten signature]*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*[Handwritten signature]*

(Nagel)  
Staatsanwalt



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

## SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

### INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

### INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA)

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D - 942 052

Nom  
Name  
Name

VIK

Prénoms  
First names  
Vornamen

Erling

Nationalité  
Nationality  
Staatsangehörigkeit

norwegisch

Date de naissance  
Date of birth  
Geburtsdatum

16.7.1918

Lieu de naissance  
Place of birth  
Geburtsort

Meldal

Profession  
Profession  
Beruf

Arbeiter

Noms des parents  
Parents' names  
Namen der Eltern

Vater: Edwin V.

Religion evangelisch

Dernière adresse connue  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Drontheim (Norwegen)

Arrêté le  
Arrested on  
Verhaftet am

nicht angeführt

à  
in

nicht angeführt

par  
by  
durch

nicht angeführt

est entré au camp de concentration  
entered concentration camp  
wurde eingeliefert in das Konzentrationslager

Strafgefängnis Hamburg-

Fuhlsbüttel

No. de détenu  
Prisoner's No.  
Häftlingsnummer

Gefangenenebuch-

Nr. 670/41

le  
on  
am

22. Juli 1941

venant de  
coming from  
von

Norwegen

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

Im KL. Neuengamme "Pol." (\* Politisch)

Transféré  
Transferred  
Überstellt

nicht angeführt. Dort wurde er am 7. August 1941 entlassen.

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ-Unterlagen

Er ist am 30. Oktober 1941 um 16.45 Uhr im KL. Neuengamme,  
Häftlings-Nr. 6062, verstorben. Todesursache: Herzschlag.

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftlings-  
Nr. 6062 des KL. Neuengamme um den 22. August 1941 ausgegeben.

Documents consultés  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Fotokopie der Karteikarte des Strafgefängnisses Hamburg-Fuhlsbüttel.  
Liste über abgeholte Leichen, Feuerregister und Auszug aus den Toten-  
nachweisbüchern des KL. Neuengamme. Sterbeurkunde des Standesamtes Hamburg-  
Neuengamme.

Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-  
1 BERLIN 21  
Turmstr. 91

Arolsen, den 11. Januar 1966

A. de COCATRIX

Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR  
Section des Archives

Le S. I. R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

W a n d e l t, Julius

geb. am 1.7.1889 in Szymanowo  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 12.6.1941  
und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

115 negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

25.11.1965

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

W e i n b e r g, Johanna

geb. am 29.3.15 in Dortmund  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 4.5.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münne*

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)

Staatsanwalt



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/UB

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstrasse 91

10.12.1965  
[Handwritten signature]

Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
~~TXD~~ -Br.Nr.41077      1 Js 7/65 (RSHA)      1.12.1965

Betrifft: WEINBERG Siegfried, geb. am 10.4.1893  
in Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

25-266 \* -8-10

EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN - AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA)

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 118 116

Nom WEINBERGER ----- Prénoms Bernhard ----- Nationalité nicht angeführt  
Name Name Vornamen Staatsangehörigkeit

Date de naissance 14.4.1904 ----- Lieu de naissance nicht angeführt ----- Profession nicht angeführt  
Date of birth Place of birth Beruf

Noms des parents nicht angeführt ----- Religion nicht angeführt  
Parents' names Namen der Eltern

Dernière adresse connue nicht angeführt -----  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Arrêté le nicht angeführt - à nicht angeführt ----- par  
Arrested on in in durch  
Verhaftet am

est entré au camp de concentration Neuengamme ----- No. de détenu  
entered concentration camp Prisoner's No.  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Häftlingsnummer 7865 -----

le 24. Juli 1942 ----- venant de nicht angeführt -----  
on coming from  
am von

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération "Sch." (\*Schutzhaft) -----  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

Transféré nicht angeführt -----  
Transferred  
Überstellt

Dernière inscription dans la documentation nicht angeführt -----  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Remarques keine -----  
Remarks  
Bemerkungen

Documents consultés Effekten-Umschlag des KL Neuengamme. -----  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen

Expédié à Arolsen, -----  
Dispatched to  
Abgesandt an  
Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
1 BERLIN 21  
Turmstrasse 91

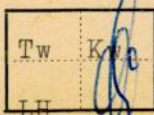
(bitte wenden)

(bitte wenden)

Directeur  
Service International de Recherches

Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.



\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

In unseren Unterlagen sind noch folgende Angaben enthalten:

Der Name WEINBERGER, Bernhard, geb. am 14.4.1904, Heimat-  
adresse: München, erscheint in einer Erfassungsliste ehe-  
maliger politischer Gefangener mit dem Vermerk: "Lager Neuen-  
gamme" und: "Reported to be alive 2.10.45".

Arolsen, den 23. Februar 1966



-----  
**A. de COCATRIX**  
Directeur adjoint  
Service International de Recherches



-----  
**G. PECHAR**  
Section des Archives

Für den umseitig Genannten ist beim Bayerischen Landesentschädigungs-  
amt München, unter Aktenzeichen: Ze/Ha/1076/I/761 ein Entschädigungsver-  
fahren anhängig.



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/za

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 5.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N-21  
Turmstraße 91



Unser Zeichen      Ihr Zeichen      Ihr Schreiben vom  
~~xxxx~~ Br.Nr.41078      1 Js 7/65 (RSHA)      1.12.1965

Betrifft: WEINTHAL Demmy, geb. am 10.8.1892 in Harburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/UB

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstrasse 91

10 JAN 1966  
g

Unser Zeichen \* Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom  
X/1 - Br.Nr.41079 1 Js 7/65 (RSA) 1.12.1965

Betrifft: WEINTHAL Günther, geb. am 11.7.1923 in  
----- Hamburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll  
Im Auftrage:

G. Pechar



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Kra.

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6. Januar 1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 BERLIN 21  
Turmstrasse 91

10. JAN. 1966

Unser Zeichen  
T/D 775 562

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSHA)

Ihr Schreiben vom  
1. Dezember 1965 und  
21. Dezember 1965

Betrifft: WIDAWSKI, Abraham, geboren am 26. Juni 1900 in Wielun oder  
26. Juni 1890 in Wilun

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihr oben angeführtes Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass in unseren  
Unterlagen nur folgende Angaben enthalten sind:

1. WIDAWSKI, Abraham, geboren am 26. Juni 1900, Staats-  
angehörigkeit: polnisch, wurde am 12. Dezember 1940  
in die Haftanstalt Hamburg-Harburg eingeliefert und  
am 6. Januar 1941 zur P.B. Polizei entlassen.

Geprüfte Unterlagen: Namentliche Liste "Haftanstalt  
Hamburg-Harburg"

2. Der Name WIDAWSKI, Abram, geboren am 26. Juni 1900 in  
Wielun, Staatsangehörigkeit: polnisch, erscheint in einer  
namentlichen Liste des Amtsgerichtes Hamburg, Az.: 131 Ds  
1437/40, mit folgendem Vermerk:  
"Wann, weshalb, zu welcher Strafe verurteilt: 6.12.40  
verbotene Rückkehr als Ausgewiesener, 1 Mon. Gef. Wo u.  
wann die Strafe verbüßt: Hamburg, 6.1.41. Verbleib:  
Polizei Hamburg"

Uns liegen Anfragen des Herrn Rechtsanwaltes Max Goldberg, Hamburg 36,  
Jungfernstieg 38 für die Zeit vom 28. Juli 1959 bis 17. Mai 1960 vor.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pecher

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

W i e n h o l d, Bertha

geb. am 28.4.1878 in Königsberg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 30.4.1942  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

12

EXTRAIT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN-AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSHA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D 706250 -----

Nom Name Name WILHEIM oder WILHELM Prénoms First names Vornamen Franz Nationalité Nationality Staatsangehörigkeit staatenlos

Date de naissance Date of birth Geburtsdatum 30.6.1891 Lieu de naissance Place of birth Geburtsort Monor Profession Profession Beruf Autoschlosser

Noms des parents Parents' names Namen der Eltern nicht angeführt Name des Schwagers: Willy Wortmann Religion evangelisch

Dernière adresse connue Last permanent residence Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz Hamburg, Grosse Gärtnerstr. 25

Arrêté le Arrested on Verhaftet am nicht angeführt - à in nicht angeführt par by durch nicht angeführt

est entré au camp de concentration entered concentration camp wurde eingeliefert in das Konz.-Lager Auschwitz No. de détenu Prisoner's No. Häftlingsnummer 121891

le on am nicht angeführt venant de coming from von nicht angeführt

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération Category, or reason given for incarceration Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung "Sch" (\*Schutzhaft) "Jude"

Transféré Transferred Überstellt nicht angeführt. Er wurde am 27. Februar 1944 im Häftlings-Krankenbau ge- röntgt. Befund: "Rippe, OB." Am 28. Januar 1945 über KL. Gross-Rosen zum KL. Dachau, Häftl.Nr. 138976 und am 23. April 1945 zum KL. Dachau/Kdo. Ötztal überstellt.

Dernière inscription dans la documentation Last information in C. C. records Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen Er wurde durch die "US-Army" als Häftling des KL. Dachau befreit.

Remarques Remarks Bemerkungen Er wurde am 15. März 1945 in das Revier des KL. Dachau eingeliefert und am 26. März 1945 von dort entlassen. - Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die Häftl.Nr. 121891 des KL. Auschwitz um den 15.Mai 1943 ausgegeben.

Documents consultés Records consulted Geprüfte Unterlagen Transportliste und Röntgen-Befund-Buch des Häftlings-Krankenbaues des KL. Auschwitz; Häftlingspersonalbogen, Schreibstubenkarte, Zugangs- buch, Zugangsliste, Transportliste u.Listen der Revieraufnahmen des KL. Dachau.

Expédié à Dispatched to Abgesandt an Der Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht Arbeitsgruppe 1 BERLIN - 21 Arolsen, - - - -

bitte wenden

bitte wenden

Directeur  
Service International de Recherches

Section des Archives

Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

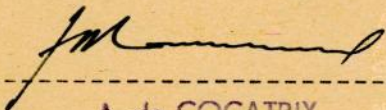
TW Kw Ga Fr  
Pi

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

In unseren Unterlagen sind noch folgende Angaben enthalten:

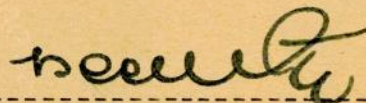
- 1) Der Name WILHEIM Franz, geboren am 30.6.1891 in Monor, Staatsangehörigkeit: ungarisch, erscheint in einer Liste des Amtsgerichts Hamburg-Altona, ausgestellt am 17.10.1949 mit dem Vermerk: "Urteil vom 20.6.1941; Aktenzeichen: 4a Ds 38/41; Straftat: Freispruch".
- 2) WILHEIM Franz, geboren am 30.6.1891 in Monor/Ungarn, Staatsangehörigkeit: staatenlos, war zu einem unbestimmten Zeitpunkt (vor dem 20. Oktober 1947) in Altona, Eimsbüttelerstr. 100a.  
Geprüfte Unterlagen: (Namenlisten) "JEW. CULTURA COMM. HAMBURG" und eine Liste ausgestellt vor dem 8.7.1946.

Arolsen, den 20. Januar 1966



A. de COCATRIX  
Directeur adjoint

Service International de Recherches



G. PECHAR

Section des Archives

Für den umseitig Genannten ist bei der  
Freien und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde,  
Amt für Wiedergutmachung, Hamburg 36,  
Drehbahn 54, unter Aktenzeichen Wg.: R 300691-13  
ein Entschädigungsverfahren anhängig.



12	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

Berlin 21, den 3.1.1966  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

D e W i n d, Käthe

geb. am 21.11.1898 in Hameln  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am ? (5.5.1943)  
und eingewiesen in das KL ?

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

bitte wenden

Sch

Urschriftlich zurück an:

Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

Arolsen, den 29. April 1966  
Unser Zeichen: T/D - 290 139

1 Berlin 21  
Turmstr. 91

In den Unterlagen des ISD sind nur folgende Angaben enthalten:

1. Der Name WIND, Kaethe, geborene HERZBERG (keine weiteren Personalangaben) erscheint in einer Liste, aufgestellt vom AJDC Paris. In der Liste ist vermerkt: "List Auschwitz" und: "from Birkenau".
2. Außerdem erscheint der Name DE WIND, Käthe, geborene HERZBERG, geboren am 21.11.1898 in Hameln, Staatsangehörigkeit: niederländisch, Adresse: Hamburg 13, Rutschbahn 25a, auf einer Zählkarte für die Ausländer-Kartei der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland, Verwaltungsstelle Hamburg, ausgestellt am 1. März 1943 mit dem Vermerk: "Nicht - Sternträger".
3. DE WIND - HERZBERG, Käthe, geboren am 21.11.1898 in Hameln/Westf. Staatsangehörigkeit: deutsch, Religion: jüdisch, letzter ständiger Wohnort: Hamburg, Beruf: Journalistin, ist am 26. Juni 1945 in Schweden angekommen (Ort nicht angeführt) \*) und war am 8. November 1951 in Hamburg 20, Heynstr. 20.

Allgemeine Bemerkungen: Im IRO CM/1 Bogen ist vermerkt: " 1939-5.43 Hamburg; 5.1943-2.1.1944 prisoner Hamburg; 2.1.1944-16.1.44 prisoner Berlin-Moabit; 16.1.1944-2.44 prisoner Posen/Germany; 2.1944-3.44 Concentration camp Warsawa/Pol.; 3.1944-12.44 Concentration camp Auschwitz/Pol.; 12.1944-2.45 Concentration camp Ravensbrück/Germ.; 2.1945-3.45 Concentration camp Behnsdorf/Germ.; 3.1945-4.45 Concentration camp Bergen-Belsen/Germ.; 4.1945-2.5.45 Concentration camp Hamburg-Neuengamme/Germ.; 2.5.1945-4.46 Hospital Lund/Swiden; 4.1946-2.47 by brother Haifa/Israel, come back to Germany; 2.1947-11.51 Hamburg/Germ."

Geprüfte Unterlagen: IRO CM/1 Bogen, ausgestellt am 8.11.1951; eine REFUGEE/DISPLACED PERSON STATISTICAL CARD; LIST OF JEWS WHO ARRIVED IN SWEDEN; ALPHABETISCHE LIJST VAN ZICH IN NEDERLAND BEVINDENDE JODEN; LIBERATED JEWS ARRIVED IN SWEDEN.

Infolge der unvollständigen Personalangaben können wir nicht feststellen, ob der Bericht 1) auf die umseitigen Person zutrifft.

Die in einem anderen hier vorliegenden Antrag angegebene Häftlings-Nr.: 74 822 erscheint nicht in den hier vorliegenden unvollständigen Unterlagen des KL Auschwitz. Nach den Feststellungen, die wir treffen konnten, wurde die vorstehende Häftlingsnummer um den 22. Januar 1944 ausgegeben.

Außerdem teilen wir Ihnen mit, daß für die umseitiggenannte Person beim Regierungspräsidenten in Düsseldorf unter dem Az.: H.E.A.-3266 ein Entschädigungsverfahren anhängig ist.

\*) zu einem unbestimmten Zeitpunkt in Amsterdam, Tesselschadestr. 11.

LM.

Im Auftrage:

A. Opitz

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.65  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Wolff, Elisabeth

geb. am 8.2.96 in Rendsburg

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 15. 4. 42

und eingewiesen(in das KL?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Mining*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

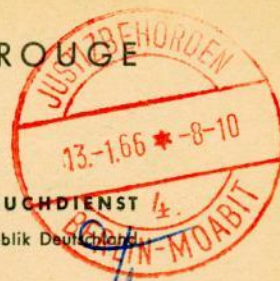
3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland



EXCERPT FROM DOCUMENTS  
about the stay in former concen-  
tration or labour camps

EXTRAIT DE DOCUMENTS  
sur le séjour dans les anciens camps  
de concentration ou de travail

DOKUMENTEN-AUSZUG  
über Aufenthalt in ehemaligen  
Konzentrations- und Arbeitslagern

Votre Réf.  
Your Ref.  
Ihr Akt.-Z.

1 Js 7/65 (RSA) -----

Notre Réf.  
Our Ref.  
Unser Akt.-Z.

T/D - 786 100 -----

Nom WOLFF -----  
Name  
Name

Prénoms Emil -----  
First names  
Vornamen

Nationalité deutsch -----  
Nationality  
Staatsangehörigkeit

Date de naissance 14.6.1917 ----  
Date of birth  
Geburtsdatum

Lieu de naissance Hachenbroich ----  
Place of birth  
Geburtsort

Profession Fleischer u. Koch ----  
Profession  
Beruf

Noms des parents Willy und Thekla geb. FRANK -----  
Parents' names  
Namen der Eltern

Religion jüdisch -----

Dernière adresse connue  
Last permanent residence  
Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz

Hamburg, Poolstrasse 6 -----

Arrêté le 28. Februar 1940 ---  
Arrested on  
Verhaftet am

à in Tenemark -----  
in

par nicht angeführt ---  
by  
durch

est entré au camp de concentration  
entered concentration camp  
wurde eingeliefert in das Konz.-Lager

Dachau -----

No. de détenu 88913 -----  
Prisoner's No.  
Häftlingsnummer

le 6. August 1944 -----  
on  
am

venant de KL.-Warschau -----  
coming from  
von

Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération  
Category, or reason given for incarceration  
Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung

"Sch" (Schutzhaft) "Jude" -----

Transféré  
Transferred  
Überstellt

zum KL-Dachau/Kdo.-Kaufering (Datum nicht angeführt) -----

Dernière inscription dans la documentation  
Last information in C. C. records  
Letzte Eintragung in KZ.-Unterlagen

Er wurde durch die "U.S.-Army" als Häftling des KL-Dachau  
befreit. -----

Remarques  
Remarks  
Bemerkungen

keine -----

Documents consultés Zugangsbuch, Schreibstubenkarte und Häftlingspersonalbogen des  
Records consulted  
Geprüfte Unterlagen KL-Dachau. -----

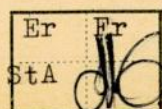
Expédié à  
Dispatched to  
Abgesandt an

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-  
1 BERLIN - 21  
Turmstrasse 91

Arolsen, den 7. Januar 1966

A. de COCATRIX  
Directeur adjoint  
Service International de Recherches

G. PECHAR  
Section des Archives



Le S.I.R. n'assume pas de responsabilité quant à l'exactitude et à l'intégralité du contenu des documents qui ont servi à l'établissement de cette attestation.

\* Explication fournie par le S.I.R. mais ne figurant pas sur les documents originaux.  
\* Added by the I.T.S. as explanation, does not appear on the original documents.  
\* Erklärung des I.S.D., erscheint nicht in den Originalunterlagen.

bitte wenden

Wir empfehlen Ihnen, sich an das Staatsarchiv in Düsseldorf zu wenden,  
bei welchem Gestapoakten für WOLFF Emil, geboren am 14.6.1917 in Hackenbroich/  
Grevenbroich, unter Nr. 67673 vorliegen mit dem Vermerk: "1940 wegen Rassen-  
schande bei der Polizeiverwaltung in Hackenbroich in Haft".-----

Für den umseitig Genannten sind bei dem Amt für Wiedergutmachung, Freie  
und Hansestadt Hamburg unter Az: Wg: 1805 91-13- und beim Landesentschädi-  
gungsamt Schleswig-Holstein Kiel unter Az: Ref: W 804-16, Entschädigungs-  
verfahren anhängig. -----

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen  
Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend  
benannten Person ergibt:

W o l l e s e n, Anna

geb. am 12.3.1898 in Klötze  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 4.8.1941  
und eingewiesen in das KL(?) Stadthaus

S negativ

21. Feb. 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



## COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen - République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen - Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen - Bundesrepublik Deutschland

Gr/UB

Téléphone: Arolsen 434 - Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 6.1.1966

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
-Arbeitsgruppe-

1 B E R L I N - 21  
Turmstrasse 91

10. JAN. 1966

Unser Zeichen    Ihr Zeichen    Ihr Schreiben vom  
~~IXD~~ -Br.Nr.41080    1 Js 7/65 (RSHA)    1.12.1965

Betrifft: WRIEZEKOWSKI Klara, geb. am 2.12.1920 in  
Lüneburg

Sehr geehrte Herren!

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, daß in unseren Unterlagen keine Angaben über die obengenannte Person enthalten sind.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 21.12.9165  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

1 Js 7/65 (RSHA)



Fernruf: 35 01 11 App. 247

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

W u l f f, Wilhelm

geb. am 27.3.1893 in Hamburg  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 30.6.1941  
und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD

Ha/Fr/LH

Arolsen, den 5. Mai 1966

T/D 167 013

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

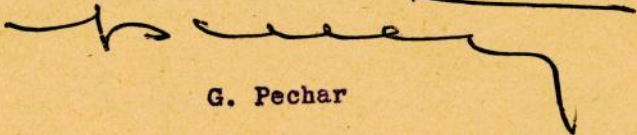
- 1.) Auf der Karteikarte des Amtes für die Erfassung der Kriegsoffer, Berlin, ist für WULFF, Willi, geb. 20.9.1899 in Harburg/Hamburg, Beruf: kaufm. Angestellter, Name der Ehefrau: Liesbeth, wohnhaft: Berlin N 4, Borsigstr. 7, vermerkt: "Inhaftiert: Strafgef. Bln.Plötzensee, Eingel. 14.5.43 v. U.H. Moabit w. Untreue & Urkundenfälschung - Todesstrafe - Am 6.12.43 hingerichtet. Nicht J.
- 2.) WULFF, Willi, geb. 20.9.1899 in Harburg, ist am 6. Dezember 1943 verstorben.

Geprüfte Unterlagen: Verzeichnis des Reichskriminalpolizeiamtes Berlin über Todesfälle von erkennungsdienstlich behandelten Personen.

Infolge der abweichenden Personalangaben können wir nicht feststellen, ob einer dieser Berichte auf die umseitig genannte Person zutrifft.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

  
G. Pechar

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

W u c h e r p f e n n i g, Anna

geb. am 17.1.1892 in Brunkensen  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 24.6.1941  
und eingewiesen in das KL (?) Pol.G.Hütten

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münch*

25 FEB 1966

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

W u c h e r p f e n n i g, Josef

geb. am 13.5.1878 in Selingen

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 3.7.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

ITS negativ

21. Feb. 1966

*Münster*

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*

(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 27.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548 A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Z a c h e r, Martha

geb. am 28.6.1884 in Wien  
Wohnort: Hamburg  
in Schutzhaft genommen am 27.7.1942  
und eingewiesen in das KL Ravensbrück

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD

Ab/FR/LH

T/D 166 655

Arolsen, den 5. Mai 1966

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

ZACHER, Martha, geb. 28.6.1884, wurde am 29. August 1942  
in das KL Ravensbrück eingeliefert, Häftlingsnummer 13492.

Kategorie oder Grund f.d. Inhaftierung: "pol." (\*politisch).

Geprüfte Unterlagen: Zugangsliste, Veränderungsmeldung des  
KL Ravensbrück.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:

G. Pecher

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Ja 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)  
wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Z a c h e r, Martha

geb. am 28.7.1884 in Wien

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 10.12.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

E, 6. JAN. 1966	
Inhaft.	Todeserkl.
Aufenth.	Storbeark.
Dok.-Ausz.	Suchantr.
Krankenk.	Fotokopie
ber. d. d. d.	Spezial- Anfrage
P-Dok.-Auszug	

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

Ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Z a c h e r, Martha

geb. am 28.7.1884 in Wien

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 10.12.1941

und eingewiesen in (das KL ?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch



# COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

3548 Arolsen · République fédérale d'Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

3548 Arolsen · Federal Republic of Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

3548 Arolsen · Bundesrepublik Deutschland

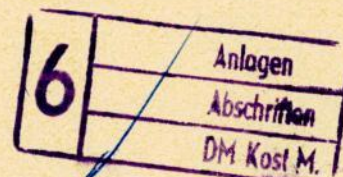
EE.

Téléphone: Arolsen 434 · Télégrammes: ITS Arolsen

Arolsen, den 4. Juni 1968

An den  
Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 BERLIN- 21  
Turmstr. 91



Unser Zeichen  
T/D- 574 393

Ihr Zeichen  
1 Js 7/65 (RSA)

Ihr Schreiben vom  
23. Dezember 1965

Betrifft: ZUCKER, Arnold, geboren am 20. Oktober 1899 oder 26. Oktober 1899  
in Przessow (Rzeszow).

Sehr geehrte Herren!

Der nachstehende Bericht ist eine offizielle Ergänzung unserer Inhaftierungsbescheinigung Nr. 71459 vom 21.5.1957, von der wir Ihnen am 9.3.1966 eine Informationskopie übersandten.

ZUCKER, Arnold, geboren am 26. Oktober 1899 in Przessow, wurde am 22. November 1941 als Häftling der Staatlichen Kriminalpolizei Hamburg in das Polizeigefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel eingeliefert, und am 29. November 1941 entlassen.  
Kategorie oder Grund für die Inhaftierung:  
"Schutzhaftgefangener"

Allgemeine Bemerkungen: In der Zu- und Abgangsliste ist vermerkt: "K 23, KK 23"

Geprüfte Unterlagen: Veränderungsberichte (Zu- und Abgänge) des Polizeigefängnisses Hamburg-Fuhlsbüttel.

Hochachtungsvoll

im Auftrage!

G. Pechar

Kopie:

An das  
Landgericht Hamburg  
2 HAMBURG- 11  
Zippelhaus 5

(Schr.v.19.7.1965 AZ:82 O Entsch.)

bitte wenden

Kopie:

An die

Freie und Hansestadt Hamburg

Sozialbehörde

Amt für Wiedergutmachung

2 HAMBURG- 36

Drehbahn 54

(AZ: E 12109)

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21, den 23.12.1965  
Turmstraße 91

- Arbeitsgruppe -

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 Js 7/65 (RSHA)

An den  
Internationalen Suchdienst

3548

A r o l s e n / Waldeck

Betrifft: Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes (RSHA) wegen Mordes;  
hier: Schutzhaftverhängung gegen Juden, Einzelfälle

Sehr geehrte Herren,

ich darf um Mitteilung bitten, ob sich aus den dortigen Unterlagen etwas über das Schicksal der nachstehend benannten Person ergibt:

Z w e r g e l, Edith

geb. am 30.11.1919 in Leipzig

Wohnort: Hamburg

in Schutzhaft genommen am 15.10.1941

und eingewiesen in (das KL?) Stadthaus

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrage

*Nagel*  
(Nagel)  
Staatsanwalt

Sch

bitte wenden

Antwort des ISD

Ha/Fr/LH

Arolsen, den 5. Mai 1966

T/D 167 012

Sehr geehrte Herren!

In unseren Unterlagen sind nur folgende Angaben enthalten:

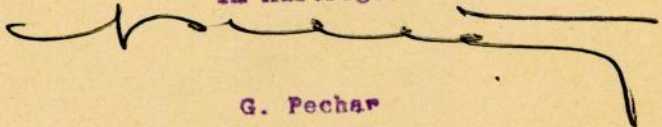
ZWERGEL, Edith, geb. am 30.11.1919 in Leipzig, Staatsangehörigkeit: deutsch, Jüdin, wurde am 5. Juni 1942 von Kiel in das Frauen-Zuchthaus Lübeck-Lauerhof eingeliefert, Gefangenen-Nr. 155/42 und am 13. November 1942 zum Jugend-Gefängnis Neumünster verlegt.

Bemerkungen: "Sentence: 1 J. 6 M.Zh. Diebstahl".

Geprüfte Unterlagen: Liste "Extract of Prison Register" des Frauen-Zuchthauses Lübeck-Lauerhof.

Hochachtungsvoll

Im Auftrage:



G. Pechar

Sch?

Dok. bd.

14 A